



Provisorium als vorläufige Dauerlösung

Tag der offenen Tür im Schulpavillon Pünt

kim. Nach jahrelangen Querelen zwischen der Schulpflege und der politischen Gemeinde Maur stehen in Maur die langersehten, dringend benötigten Schulräume zur Verfügung. Das aus Fertigbauteilen hergestellte Gebäude, ein so genannter Pavillon, bietet zwei Klassenzimmer und vier Nebenräume.

Am vergangenen Samstag konnte die Bevölkerung den zweistöckigen Bau, direkt neben dem alten Schulhaus Pünt, in Augenschein nehmen. Die beiden 73 und 80 m² grossen Klassenräume strahlen geradezu aufgrund ihrer weissen Wände, des blauen Linoleumbodens und vor allem wegen der grossen Fensterfronten auf der Nord- und Ostseite. Den Kindern stehen moderne Einzeltische zur Verfügung, die ebenso wie die Stühle der Körpergrösse und der gewünschten Haltung angepasst werden können. Neben der obligatorischen Tafel gibt es je eine bewegliche Leinwand, Stereoanlage, Overhead-Projektor und natürlich Einbauschränke, Jalousien und moderne Toilettenräume.



Die Fassade des Schulpavillons Pünt besteht aus einer weissen Holzverkleidung, das leicht geneigte Pultdach aus «Swiss-Panelblech». (Fotos: kim)

Zwei helle Klassenräume

Im oberen Klassenzimmer befindet sich ein zum Klassenzimmer hin offener Nebenraum, der mit drei Computerarbeitsplätzen ausgestattet ist. Das untere Klassenzimmer, das insbesondere auch für den Gebrauch als Kindergartenraum konzipiert wurde, hat an Stelle des offenen Nebenraumes nur eine kleine Nische. Stattdessen steht jedoch ein sehr grosser Vorraum, der auch als Gruppenraum genutzt werden kann, zur Verfügung. Wie die beiden weiteren, im oberen Stockwerk vorhandenen, Nebenräume genutzt werden sollen ist noch nicht ganz klar. Erst einmal ist in dem einen Raum ein Kopierer untergebracht worden, gleichzeitig dient das kleine Zimmer als Aufenthaltsraum für die Lehrer.

Der Pavillon ist ein Kompromiss

Bereits seit 1999 währte die Diskussion um einen Neu- oder Erweiterungsbau der Schule in Maur. Der Pavillon, für den von der Gemeindeversammlung ein Kredit von Fr. 710000.– gebilligt wurde, ist ein Kompromiss zwischen Schulpflege und politischer Gemeinde. Nach Ansicht der Schulgemeindeversammlung wird der nunmehr gewählte Standort als auch die Grösse des Gebäudes am besten den verschiedenen infrastrukturellen Bedürfnissen gerecht. «Die nächsten fünf bis zehn Jahre werden die nunmehr hergestellten

Kapazitäten reichen», resümiert Maja Leuzinger. Der Pavillon könnte aufgrund seiner Elementbauweise später auch an einen anderen Standort versetzt werden.

Zwei neue Spielplätze und zwei neue Schulbusse

Noch nicht errichtet ist der auf der Nordseite des Hauses geplante Kinderspielplatz, für den, nach den Sommerferien, einziehenden Kindergarten. Der vor dem Schulhaus errichtete Spielplatz ist hingegen fast fertig. Die beiden neu angeschafften, gelben Mercedes-Schulbusse bieten Platz für vierundzwanzig respektive vierzehn Kinder. Beide sind mit Gurten ausgestattet.

Organist verlässt Maur – Seite 15



Schulpräsidentin Maja Leuzinger und Lehrerin Rosemarie Grunauer sind begeistert von den neu entstandenen Klassenräumen, die auch von der Musikschule genutzt werden können.



Organist Andreas Wildi wechselt von der reformierten Kirche Maur nach Fluntern in der Stadt Zürich. Der junge Musiker geht mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Verlärmung unseres Wohngebiets = 2-Klassen-Gesellschaft

Vor genau 34 Jahren kamen wir in die Gemeinde Maur. Irgendwann, einige Jahre später, entdeckten auch die finanziell Stärkeren den Vorteil unserer Wohnlage: Nähe zur Grossstadt, Nähe zum Flugplatz und wunderschöne Gegend am Greifensee. Geld hat das Sagen! Ab sofort mussten die Kühe auf der Weide ihre Glocken zu Hause lassen und der Alphornbläser, der an schönen Abenden am Waldrand von Ebmingen mit seinen Klängen die Gegend verzauberte, erhielt Auftrittsverbot. Ein Bewohner von Ebmingen reklamierte, die Heissluftballone seien zu laut, wenn sie im Fluge ihre Brenner betätigten.

Es versteht sich, dass die Jungmannschaft der Neuzugezogenen mobil gehalten werden muss, schliesslich ist auf dem Land ja nichts los. Der Lärm, den diese Spätheimkehrer nachts um zwei Uhr mit ihren Mopeds und sonstigen Fahrzeugen verursachen (der Flugplatz ist dann längst geschlossen), wird stillschweigend akzeptiert.

Natürlich schätzen auch wir die ungestörte Ruhe über alles – trotzdem und gerade deshalb, wirft diese Polemik viele unbeantwortete Fragen auf.

Was für eine Lösung können wir beispielsweise den Bewohnern am Milchbuck in der Stadt Zürich bieten, die 24 Stunden vom Verkehrslärm berieselt werden, denen aber das Geld fehlt, in eine Gemeinde wie Maur umzuziehen. Was können die Lämbelästigten im Urnerland tun, an deren Haustüren die Autobahn gegen Süden vorbeizieht. Was für einen Rat geben wir den Bewohnern, die an einem Bahngleise wohnen und der erste Zug am Morgen schon um fünf vor dem Schlafzimmerfenster vorbeidonnert?

Ist es nicht so, dass gerade die Bessergestellten die Ursache für viel Lärm sind? Die Ärmeren können sich ja wohl kaum Ferien mit Flugreisen auf den Kanaren leisten! Oder wer kauft an Weihnachten die frischen Erdbeeren, die wöchentlich per Flugzeug von Südafrika eingeflogen werden? Werden die, die sich jetzt über den Fluglärm beschweren, in Zukunft nie mehr ein Flugzeug als Transportmittel benutzen? Die Toten aus dem Crossair-Crash würden alle noch leben, hätte der Jumbolino den gewohnten Anflug auf die Piste 14 machen können.

Dass ein Arzt die Dienste der Rega auch nur halb in Frage stellt, weil sie Lärm verursachen, ist für mich schwer verständlich. Nüchtern betrachtet brauchen wir den Flughafen als Tor zur übrigen Welt. Wir brauchen ihn auch aufgrund der vielen

Arbeitsplätze, die direkt oder indirekt vom Flughafen abhängen. Wie in allen täglichen Fragen brauchen wir einen akzeptablen Kompromiss.

Zurzeit beginnt der geführte Sinkflug auf den Flughafen Kloten in einer Höhe von 1500 Meter über Grund mit einem Gleitwinkel von 3 Grad. Würde man den Anflug aus doppelter Höhe, also 3000 Meter über Grund, beginnen und den Gleitwinkel auf 5 Grad erhöhen, würde der hörbare Lärm um die Hälfte verringert! Es gibt noch einige andere Möglichkeiten Verbesserungen zu finden, nur eine Nulllösung gibt es nicht. Wenn wir den allgemeinen Lärm gerecht auf alle die davon profitieren, verteilen, werden vielleicht alle sensibler, die Lärm verursachen. Angefangen beim Herrn Bankdirektor, der schnell mit dem Privatjet nach New York fliegt, bis zum Spätheimkehrer, der an seinem Wagen die Türen zuknallt.

Die Sankt-Florians-Politik hat ausgedient – haben das alle verstanden?

Jost Wallimann, Maur

Der Artikel «Mit 80 km/h durch eine Parklandschaft» von Erwin A. Sautter spricht mir voll aus dem Herzen.

Auch ich fahre – ich gebe es zu – regelmässig und seit Jahren über die Strasse zwischen Ebmingen und Zumikon. Seit längerer Zeit schon fiel mir eine starke Zunahme des Verkehrs auf dieser Strasse auf. Aber besonders auffällig war und ist, dass die Strasse mehr und mehr als eine Art Rennbahn verstanden wird, über die man wirklich mit 80 oder mehr km/h rast, und sich quasi dabei als kleiner Schumi fühlt – besonders seit der Belagserneuerung vor 1 bis 2 Jahren. Fast täglich kommen mir Autofahrer auf meiner Strassenseite entgegen, sodass eigentlich immer die Angst mitfährt, nächstens geschieht ein Unfall. Auch wurde ich schon auf dem kurvigen Abschnitt überholt!

Die Strasse wird regelmässig von Rehen überquert und nachts sehe ich sehr häufig Füchse. Die schnelle Fahrerei ist also sehr gefährlich auf der unübersichtlichen Strasse für Mensch und Tier.

Vorschlag:

1) Auf alle Fälle sollte generell Geschwindigkeit 50 km/h eingeführt und auch kontrolliert werden.

2) Auf der ganzen Strecke sollte eine Mittellinie angebracht werden. Am besten ausgezogen – was kaum akzeptiert würde – aber sicher gestrichelt.

3) Im Zusammenhang mit den entstehenden 30-km/h-Zonen in Ebmingen wird eventuell der Verkehr auf dieser Strasse abnehmen, aber dringende Sofortmassnahmen sind angezeigt! Der Gemeinderat

sollte in diesem Sinne angeregt werden, etwas zu unternehmen.

Persönlich wäre ich sogar mit einer Begrenzung der Geschwindigkeit auf 30 km/h auf der Strecke Ebmingen–Zumikon einverstanden!

Caecilia Püschel, Ebmingen

Zum Leserbrief von Bernhard C. Streckeisen

1. Die Flugzeiten des Militärstützpunktes Dübendorf sind wirklich ausgedehnt wurden.
2. Die Rega akzeptiere ich. Die Helikopter fliegen aber auch beim Standplatz Kinderspital nachts um 2 oder 3 Uhr über Ebmingen, wenn es nötig ist, und wecken einen. Allerdings sehr selten!
3. Zivilisation macht Lärm. Aber man kann selbstverständlich die ausufernde Belastung durch Lärm, die sich schleichend, fast unbemerkt ausbreitet, eindämmen, wenn man sich bewusst wird, dass es eine lärmbedingte «Umweltverschmutzung» gibt. Und bei der sonstigen «Umweltverschmutzung» ist man doch in der letzten Zeit auch rigoros dagegen getreten, hat sogar viele Gesetze erlassen, zum Teil mit Erfolg! In Bezug auf Lärm akzeptiert man aber alles mehr oder weniger achselzuckend. Erlaubt ist was gefällt, und nicht das, was nicht stört.

Caecilia Püschel, Ebmingen

Vermisst!



Schwarz-weißer Langhaarkater «Bon Jovi», ein Jahr alt, weisse Pfoten, Finderlohn Fr. 500.–. Bitte melden! Telefon 01 887 78 00 oder 076 558 45 22, Fax 01 887 78 01 oder E-Mail: figaro-katze@bluewin.ch.

Abonnementsbestellungen für die

Haas Druck AG
«Maurmer Post»
Maiacherstrasse 14
8127 Forch
Telefon 01 980 59 19



Hier alle Kandidatinnen und Kandidaten für die Schulpflege auf einen Blick

sl. An diesem Wochenende wird die zweite Runde der Gemeindewahlen 2002 beendet. Da es für die Schulpflege- wahlen keine vorgedruckten Stimm- zettel gibt, stellt die «Maurmer Post» alle Kandidierenden hier nochmals kurz vor. Um die neun Sitze bewerben sich 6 Männer und 4 Frauen. Die FDP

steigt mit einem Männerteam in den Wahlkampf. Neben den beiden bisheri- gen Markus Neidhart und Arthur Pün- ter sind dies neu Arié Malz und Eduard Hug. Die SVP setzt mit der bisherigen Präsidentin Maja Leuzinger und mit Fritz Hürzeler auf Kontinuität. Neu portiert die SVP Nicole Welti und

unterstützt die Parteilose Cornelia Bräker-Kaufmann. Als Parteilose will Esther Rhiner Morf weiter in der Schulpflege tätig sein. Die SP stellt mit Peter Jakoubek ebenfalls einen Kandi- daten und hofft nach dem Erfolg bei den Gemeindewahlen im März nun auch auf einen Sitz in der Schulpflege.



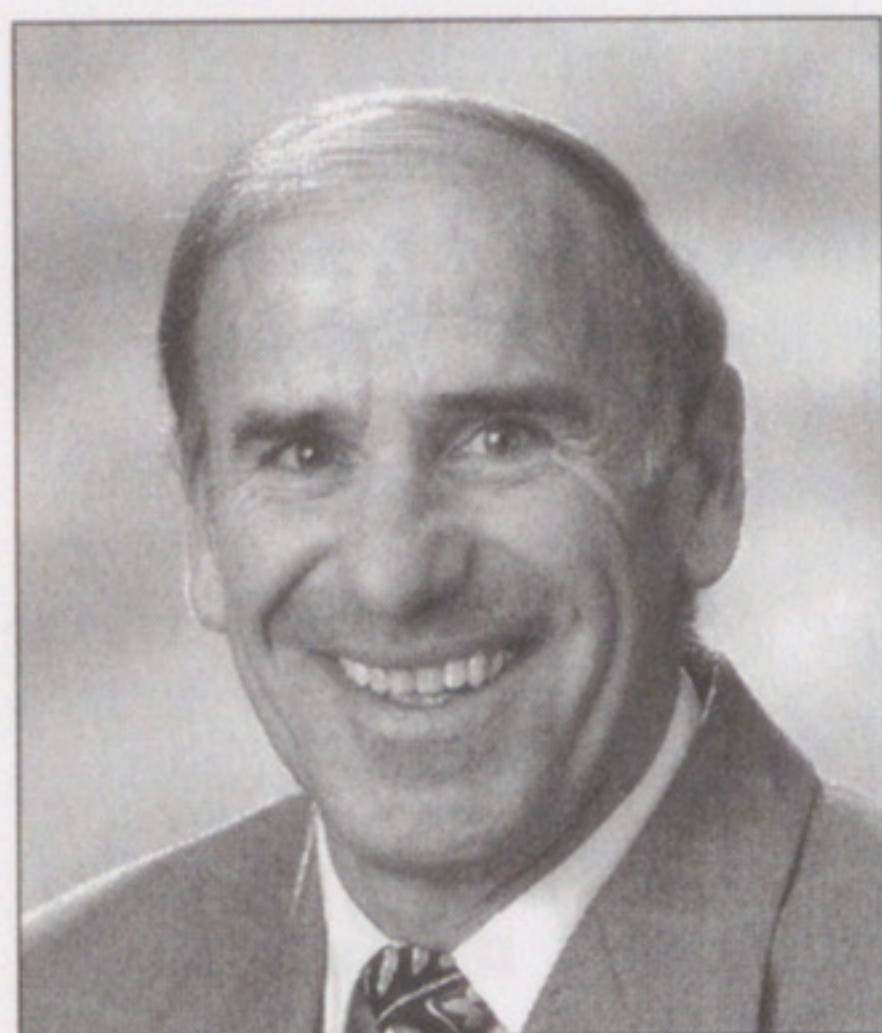
Maja
Leuzinger
Ebmingen
SVP, bisher
Präsidentin



Cornelia
Bräker-
Kaufmann
Maur
parteilos
neu



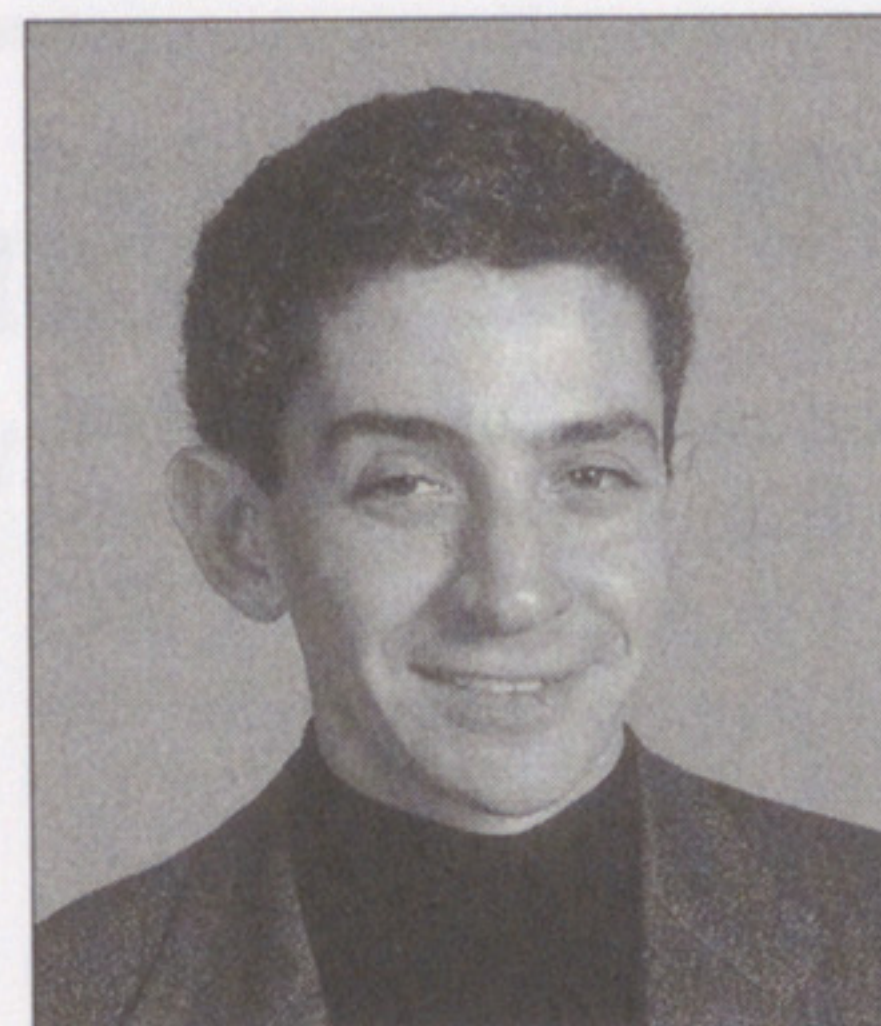
Eduard
Hug
Forch
FDP, neu



Fritz
Hürzeler
Binz
SVP, bisher



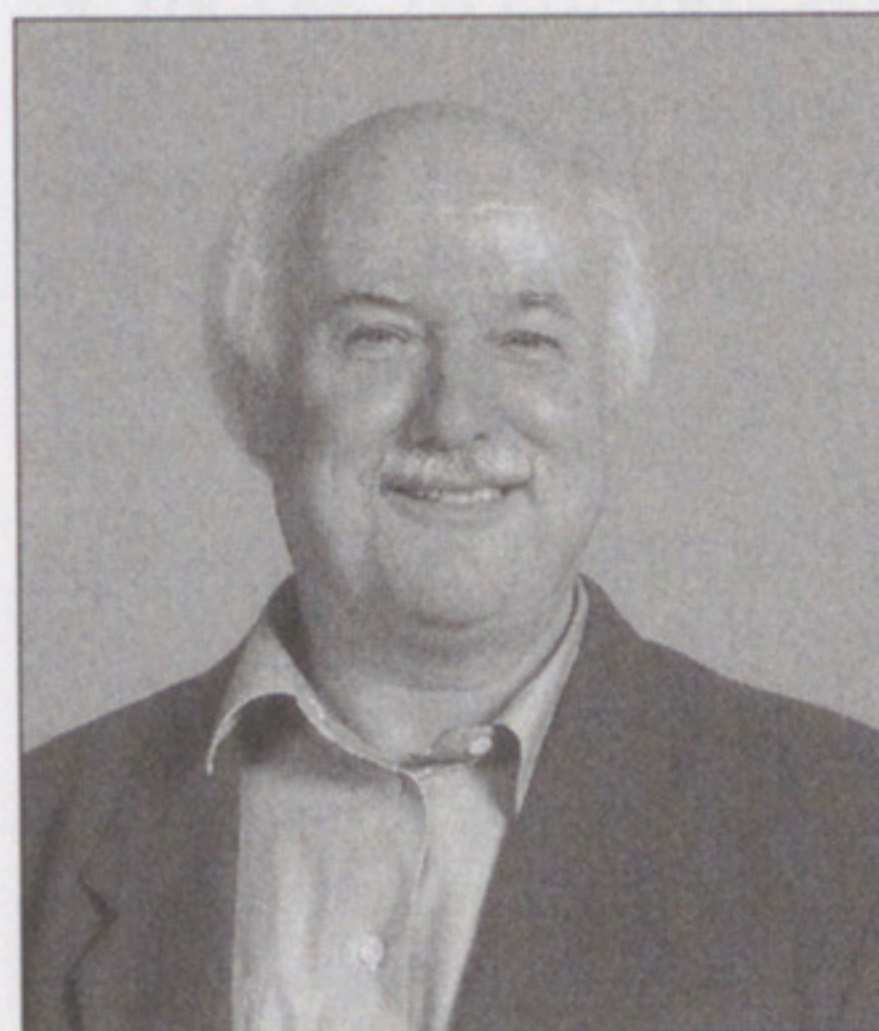
Peter
Jakoubek
Aesch
SP, neu



Arié Malz
Forch
FDP, neu



Markus
Neidhart
Maur
FDP, bisher



Arthur
Pünter
Forch
FDP, bisher



Esther
Rhiner Morf
Binz
parteilos
bisher



Nicole
Welti
Maur
SVP, neu

**Die Wahlergebnisse sind
am Sonntag, 2. Juni
unmittelbar nach der Auszählung im
Internet unter www.maur.ch
abrufbar.**

Sommerkonzerte der Musikgesellschaft Maur

Kultur vor dem Hause

Auch diesen Sommer führt die Musikgesellschaft Maur ihre traditionellen Sommerkonzerte durch.

Die nachfolgend aufgeführten Termine können Sie auch dem jeweiligen Veranstaltungskalender der «Maurmer Post» entnehmen:

**Donnerstag, 13. Juni, 20 Uhr, Schützen-
wisstrasse, Maur, mit Grillplausch.**

**Sonntag, 16. Juni, 10.30 Uhr, Restaurant
Dörfli, Maur, Polizeimusikkorp des Kan-
tons Solothurn, Frühschoppenkonzert.**

**Donnerstag, 20. Juni, 20 Uhr, Restaurant
Wassberg, Forch, Platzkonzert.**

**Donnerstag, 27. Juni, 20 Uhr, Weiler
Stuhlen/Ebmatingen, Platzkonzert, mit
Pizzaplausch.**

Märtegge

Zu vermieten

3½-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Forch, neueres 6-Familien-Haus, OG, alle Zimmer Parkett, offene Küche, sep. WC, ruhige Lage, ab 1. August oder nach Vereinbarung, Miete Fr. 1630.- + NK Fr.123.-, Garage Fr.110.-, Telefon 01 980 26 66.

Helles Büro/Atelier, 27 m², Forch, EG, eigener Eingang, ruhige Lage, Parkplatz, per Oktober, Fr. 490.- inkl. NK, Telefon 01 980 26 66.

Bastelraum, 28 m², in Aesch, trocken, heizbar, mit Oberlicht und WC-Benützung, ideal als Lager- oder Hobbyraum, Miete Fr. 300.-, Telefon 079 635 14 16.

Kleine Dienstleistungen

Computer-Ausbildung/Beratung, individuell bei Ihnen zu Hause! Z.B. Internet – E-Mail – Datenverwaltung – Word – Excel – Powerpoint, Telefon 079 70 63 262

Ich übernehme **Büro-, Schreib-, Organisations-, Datenerfassungs- und Verarbeitungsarbeiten, PC und Internet** vorhanden, Telefon 01 980 50 57.

Video-Workshop digital. Erleben Sie die Produktion eines Videofilms, persönlich und individuell. Von der Kamerahandhabung bis zur Musikvertonung, Telefon 01 980 26 66, www.video-wh.ch

14. Schweizerisches Polizeimusiktreffen in Zürich, 14. bis 16. Juni 2002

An diesem Treffen nehmen 18 Polizeimusikkorps der ganzen Schweiz teil. Es finden verschiedene Veranstaltungen und Konzerte in der Stadt Zürich statt. So stehen Konzerte des Repräsentationsorchesters der Schweizer Armee, des Blasorchesters der SBB und ein Gesamtchor aller Orchester auf dem Programm. Ausserdem findet ein grosser Festumzug statt.

Im Rahmenprogramm dieser Veranstaltung konnte die Musikgesellschaft Maur das Musikkorps der Kantonspolizei Solothurn für ein **Frühschoppenkonzert am Sonntag, den 16. Juni 2002, gewinnen.**

50 Musikantinnen und Musikanten werden ab 10.30 Uhr vor dem Restaurant Dörfli in Maur zum Frühschoppen aufspielen.

Bruno Puricelli, Musikgesellschaft Maur

JoBä Cosmetic, J. Abplanalp-Bättig.

Das Kosmetikinstitut mit viel Charme und Ambiance, wo der persönliche Kontakt zählt, Aeschstrasse 20 B, 8127 Forch, Telefon 043 366 06 50.

Gesucht

Lagerraum, ca. 100 m², im Raume Forch-Zollikerberg-Zürich, abschliessbar, mit PW zugänglich. Angebote an Haas Druck AG, Herr R. Haas, Telefon 01 387 70 50.

Putzfrau gesucht für EFH in Ebmatingen, etwa 4 bis 5 Stunden pro Woche, donnerstags oder freitags, Tel. 079 478 40 49.

Altes Spielzeug, vor 1970, Eisenbahnen, Autos, Flieger, Schiffe, Elastolinsoldaten, usw., kauft von privat 079 643 55 64.

Zu verkaufen

Max-und-Moritz-Kinderartikel-Börse, Dienstag, 14 bis 18 Uhr. Aktuell: 2 tolle 3-Rad-Kinderwagen, Snuggly, Rücken-tragen, 3-Räder, Puppenstuben, Wiege und diverse Babykleider, ab Grösse 56, Im Glockenacker 37, Witikon.

Zu verschenken

2 Kleiderschränke, schwarz, 200x150x55 cm, 3 Türen und 180x120x60 cm, 3 Spiegel-Schiebetüren, Tel. 01 980 04 76.

Mühletag

Der Mühletag 2002 vom 11. Mai war mit über 400 Besuchern ein voller Erfolg. Die Ausstellung in der Mühle und die Herrliburger-Sammlung wurden ebenfalls sehr gut besucht. Darunter befanden sich auffallend viele auswärtige Gäste, beispielsweise aus Deutschland, Frankreich und sogar aus Brasilien.

Am 1. Juni zeigen wir im Burgkeller von 14 bis 17 Uhr den von Mario Galli aufgenommenen Videofilm sowie Fotos vom Mühletag 2002. Ebenfalls werden bei dieser Gelegenheit den Gewinnern des Mühletagwettbewerbs die Preise überreicht. Die Gewinner sind: 1. Preis: Monika Hausamman, Maur; 2. Preis: Emanuel Hausamman, Maur; 3. Preis: Philip Urner, Maur. Die richtige Antwort zur Frage der einheimischen Hölzer war für viele die «Knacknuss» des Wettbewerbs.

Vielleicht haben einige der Besucher an diesem Tag Lust bekommen, im Museumsbetrieb mitzumachen. Wir suchen immer engagierte Leute. Vor allem für solche grössere Anlässe brauchen wir Leute für Aufsichten, zum Aufstellen und Abräumen vor und nach dem Anlass und vieles mehr. Nur eine gute Zusammenarbeit lässt Anlässe wie den Schweizer Mühletag entstehen.

Wer sich für eine Mitarbeit interessiert, meldet sich bitte bei den «Freunden der Herrliburger-Sammlung Maur», Postfach, 8122 Binz, Telefon 01 980 26 33, info@museenmaur.ch.

Burg und Mühle Maur



Videofilm und Fotos von Schweizer Mühletag 2002 im Burgkeller.

Die Herrliburger-Sammlung und das Ortsmuseum Mühle sind am Samstag, 1. Juni, von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

E-Mail: info@museenmaur.ch
Homepage:
www.museenmaur.ch

Aeschmer Frühlingsmärt mit Aprilwetter

Jung und Alt trafen sich am Aeschmer Frühlingsmärt

gw. Das Wetter zeigte sich am vergangenen Samstag tatsächlich von seiner frühlingshaften Seite. Es herrschte Aprilwetter mit Sonne, Wolken, Wind und Regen. So, wie es meist auch in den vergangenen Jahren am Tag des Aeschmer Frühlingsmärt war.

Der Aeschmer Frühlingsmärt wurde gut besucht. Gekommen waren vor allem die Anwohner von Aesch, Scheuren und Forch. Aber auch einige von Maur. Angeboten wurden Blumen in Form von Gestecken oder zum Pflanzen, Honig aus der Gemeinde, selbstgebackener Kuchen,

Spezialitäten aus dem Piemont, Schmuck, Bratwürste, Cervelats, Hot Dogs, Penne, Käse, Brot und vieles mehr. Die etwa fünfzehn Markstände und ihre Betreiber trotzten am Nachmittag dem doch ziemlich starken Wind. Erst mit dem Regen gegen Märtende räumte ein Aussteller nach dem anderen seine verbliebenen Waren zusammen. Bis zum Schluss gut besucht war der Stand mit dem «Päcklikorb». Wegen dem Regen etwas gedrängt aber nicht minder gespannt fischten die Kinder die kleinen Geschenkpäckli mit Leuchtstäben, Jo-Jos oder Klebebildern drin. Etwas länger geöffnet waren die Schatzchammer und die «Festhalle» im Wettsteinhaus, wo man sich noch gemütlich zusammensetzen konnte. Silvia Santoro von der Märtsgruppe war zufrieden, der Organisationsaufwand hatte sich gelohnt.

Fast wie beim echten Angeln, sind beim Päckli-fischen Geduld und Geschicklichkeit gefordert.

(Foto: gw)



Musik erklang aus allen Schulzimmern

Der Tag der offenen Tür der Musikschule Maur wurde rege besucht

fri. Am vergangenen Samstag lud die Musikschule Maur zu einem «Tag der offenen Tür» ins Schulhaus Pünt ein. Trotz kaltem Wind und Regen wurde der Anlass von vielen Eltern und Kindern benützt, um Instrumente und Lehrer kennen zu lernen.

«Gluschtig machen» sollte dieser Tag der offenen Tür und interessierten Kindern mit ihren Eltern die Gelegenheit bieten, ein Instrument in die Hand zu nehmen und auszuprobieren. Nicht immer ist ein Instrument auch wirklich geeignet für ein bestimmtes Kind. Im Gespräch mit den anwesenden Instrumentallehrern konnten Zweifel oder falsche Vorstellungen besprochen werden. Bei Blasinstrumenten beispielsweise ist die Zahnstellung eines Kindes enorm wichtig. Von grosser Bedeutung ist auch die Grösse der Hände, damit die Klappen der Querflöte auch alle schon erreicht werden können. Oder eine andere Frage: Wie viel Zeit muss man zum Üben investieren? Hat ein Kind schon zu viele Beschäftigungen neben der Schule oder reicht es noch für ein Instrument? Die anfänglich grosse Begeisterung kann bei Überbelastung nämlich schnell in ein qualvolles «Übenmüssen» umschlagen.

Grossen Anklang neben der Gitarrenwerkstatt am Morgen fand der Akro-Tanz-

Workshop, der am Nachmittag in der Turnhalle stattfand. Nach dem Aufwärmen zu rockiger Musik wurden meterlang Purzelbäume geschlagen, vorwärts, seitwärts und rückwärts – allein schon zuschauen liess einen schwindlig werden. Aber die zahlreichen Mädchen und wenigen Buben hatten grossen Spass und waren mit Feuereifer dabei.

Zusätzlich zum «Tag der offenen Tür» bot die Musikschule Maur in der letzten Woche eine «Schnupperwoche» an, wo einzelne Musiklektionen besucht werden konnten.

380 Schülerinnen und Schüler nehmen Unterricht an der Musikschule Maur, 40 davon sind Erwachsene. Zurzeit sind 31 Instrumentallehrkräfte angestellt.



Vor dem Akro-Tanz müssen die Muskeln warm werden.

(Foto: fri)

Unser Schulpflege-Team

Wahlen vom
2. Juni 2002

Freisinnig-Demokratische Partei
Gemeinde Maur
www.fdp-maur.ch



**Arié
Malz**
neu
Lic. phil. I,
Historiker

**Arthur
Pünter**
bisher
Primarlehrer
für Fach- und
Förderunterricht

**Markus
Neidhart**
bisher
Betriebsökonom
HWV

**Eduard
Hug**
neu
Eidg. dipl.
Bankkaufmann,
selbständig,
Dozent HWV/UNI

FDP macht Schule!

Lagerverkauf

50% - 80%

auf Haushalt-, Beauty- und Fitness-Produkte

Jeden ersten Montag im Monat, jeweils von 10:00 Uhr - 19:00 Uhr
(3.6. / 1.7. / 5.8. / 2.9. etc.)

bei DisMark AG, Rellikonstrasse 7, 8124 Maur
(zwischen Landi und Volg)

Die Musikschule Maur an der Gwerb-Mäss vom 31. Mai bis 2. Juni

Nach dem Tag der offenen Tür und der Schnupperwoche haben Sie auch an der Gwerb-Mäss Maur die Möglichkeit, sich am Stand der Schule und Musikschule Maur über das Angebot der Musikschule zu orientieren.

Sie können aber auch Musiklehrer/-innen in Aktion erleben und zwar bestreiten am Freitagabend Roger Enzler (Keyboard) und René Vogelbacher (Klarinette und Saxophon) die Abendunterhaltung im Festzelt. Am Samstag und Sonntag, jeweils um 15 Uhr, zeigt die Hip-Hop/Steptanz-Gruppe, unter der Leitung von Regine Ochner, eine mitreissende Tanzvorführung im Festzelt.

Informationsveranstaltung für die Erstklässler am Freitag, 7. Juni, 10 Uhr, im Loorensaal

Diese Veranstaltung wird von den Kindern im Rahmen des Schulunterrichts, zusammen mit den Klassenlehrer/-innen besucht. Die Veranstaltung ist trotzdem öffentlich und kann von Ihnen unabhängig ebenfalls besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand an der Gwerb-Mäss. Ein interessanter Wettbewerb wartet auf Sie.

Musikschule der Schulgemeinde Maur

Gospelkonzert im Fraumünster Zürich

Mit dem Chor «Do Lord Maur Gospel Power»

Haben Sie schon einmal ein Konzert im Fraumünster Zürich miterleben können? Dieser wunderschöne traditionsreiche Kirchenraum mit den berühmten Chagallfenstern im Stadtkern von Zürich wird der Ort unseres nächsten Gospelkonzertes am

Sonntag, 9. Juni, um 19.30 Uhr

sein. Die schwarze Soulsängerin Janet Dawkins mit ihrer samtigen Stimme als Specialguest, die Band mit Martin Günthardt, Piano, Peter Leuzinger, Bass und Patrick Bürli, Schlagzeug und unser Chor mit seinem grossen Klangvolumen werden dieses berühmte Kirchenschiff zum Schwingen bringen und sicherlich Ihre Herzen berühren!

Nach unserem erfolgreichen Auftritt am Pfingstchortreffen an der Expo.02 in Neuenburg und Biel, an dem wir Maur, wie wir hoffen, würdig vertreten haben und unseren bevorstehenden CD-Aufnahmen Ende Juni, hoffen wir, dass Sie uns recht zahlreich ins Fraumünster nach Zürich begleiten werden und wir Ihnen einen stim-

mungsvollen vorsommerlichen Konzertabend bereiten dürfen!

Der Vorverkauf läuft wie immer an folgenden Stellen:

Coiffeur Neuhof, Maur

Poststellen Ebmatingen, Binz und Forch

UBS Witikon, ZKB Egg

Bahnhofsapotheke Zürich HB

auch telefonisch unter 01 391 73 53

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Irmgard Keldany

Do Lord Maur Gospel Power

Seniorenwanderung

Von Sternenbergr über das Hörnli nach Fischingen TG, am Dienstag, den 4. Juni

Die für dieses Datum vorgesehene Tour ins Emmental musste verschoben werden, da damals im Hörnligebiet alle Mittagessenmöglichkeiten für den ganzen April ausfielen.

Wir treffen uns im Stadelhofen um 7.20 Uhr. Abfahrt mit der S 5 um 7.28 Uhr, Umsteigen in Wetzikon in den Bus, Abfahrt 7.50 Uhr nach Bauma. Nach dem Kaffee im Restaurant Bahnhof bringt uns der Bus um 9 Uhr (falls Extrabus), sonst 9.04 Uhr, zur Haltestelle Höstuck, unterhalb Sternenbergr. Hier beginnt die Wanderung über Gfell hinauf zum Hörnli. Im Wald, unter dem Gipfel, führen zwei Wege hinauf. Der eine rechts, ebenwegs, einen romantischen Abhang entlang, bis zum Aufstiegsweg von Steg her, von wo man steil hinauf zum Restaurant Hörnli gelangt. Der andere breitere Weg führt links, dann auf Treppen, zum Ziel (1133 m ü. M.). Hier geniessen wir das Mittagessen. Auf diesem zweiten Weg steigen wir abwärts Richtung Allenwinden. Nach Fischingen führt ein direkter Weg. Ein zweiter, zu empfehlender Weg, führt nach rechts durch den Wald hinauf zum «Grat», dem höchsten Punkt des Thurgaus mit sehr schöner Aussicht (995 m ü. M.). Von hier erreicht man nach etwa einer Stunde auf gutem, zuerst etwas steilem, kurzem Weg, sodann auf einem breiten, später geteerten Strässchen, das Klosterdorf Fischingen.

Rückfahrt per Postauto ab den Stationen «Kloster» oder «Grüner Baum», etwa 300 m weiter, ab 16.30 Uhr (diese und die nachfolgenden Zeiten immer im Stundentakt) nach Sirmach. Mit SBB ab 16.49 Uhr, Winterthur an 17.17 Uhr. Mit S 12 ab 17.22 Uhr nach Stadelhofen, an 17.37 Uhr. Maximale Wanderzeit drei bis vier Stunden. Gute Schuhe und Stöcke sind empfehlenswert.

Anmeldung bis Samstag, 1. Juni, spätestens bis 18 Uhr bei Peter Blum, Telefon 01 980 12 51.

Bei zweifelhafter Witterung gibt dieselbe Nummer am Montag zwischen 16 und 18 Uhr Auskunft. Der Unterzeichnende ist abwesend!

Martin Schätti

Was läuft anderswo?

Gabriella Diem präsentiert «arte in vetro» in Menziken

go. Die in Ebmatingen aufgewachsene Gabriella Diem hat sich der Glaskunst verschrieben. Ihre nächste Ausstellung – arte in vetro – beginnt am 30. Mai (Fronleichnam) im «ITALY LIGHT» an der Bahnhofstrasse 5 in 5737 Menziken (Telefon 062 772 10 10).

Die Künstlerin ist anwesend am Donnerstag und am Freitag, 30. und 31. Mai, von 14 bis 20 Uhr und am Samstag, 1. Juni, von 10 bis 16 Uhr. Die Ausstellung dauert bis zum 15. Juni und ist während der Ladenöffnungszeiten von 14 bis 20 Uhr zu sehen.

Catherine Labhart stellt Webkunst im Ortsmuseum Meilen aus

go. Das Ortsmuseum Meilen an der Kirchgasse 14 zeigt in einer spannenden Ausstellung gewebte Quadrate in den Grössen 130 mal 130 Zentimeter und 13 mal 13 Zentimeter. Das Thema wird individuell interpretiert von insgesamt elf Weberinnen der Interessengemeinschaft Weben (GM) / Regionalgruppe rechtes Zürichseeufer. Unter ihnen beteiligt sich auch Catherine Labhart aus Scheuren an der Gemeinschaftsausstellung.

Die Vernissage findet am 7. Juni um 19 Uhr statt. Die Ausstellung dauert bis zum 23. Juni. Die Öffnungszeiten sind Mittwoch, Freitag und Samstag von 15 bis 20 Uhr und Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

FDP-Wahlapéro für alle!

Am 2. Juni ist es wieder soweit, es wird entschieden, wer in die Schulpflege gewählt wird. Um das Resultat gebührend zu feiern, lädt die FDP Maur herzlich ein, ab 16 Uhr im Bächtoldhaus auf die im Amt bestätigten und die neu gewählten Kandidatinnen und Kandidaten anzustossen. Nutzen Sie die Gelegenheit für ein Gespräch mit unseren Kandidaten oder feiern Sie einfach ganz ausgelassen mit uns.

Für die FDP Maur

Alex Witschi, Vorstandsmitglied



GEWERBE

Muurmer Gwerb-Mäss 2002

**auf dem Loorenareal, mit Festzelt
und vielen Attraktionen**

**Freitag, 31. Mai
Samstag, 1. Juni
Sonntag, 2. Juni**

**Heute
Eröffnung**

MAUR

**Öffnungszeiten: Freitag
Samstag
Sonntag**

**19.30 Uhr – 22.00 Uhr
11.00 Uhr – 21.00 Uhr
11.00 Uhr – 18.00 Uhr**

Freitag, 31. Mai 2002

17.00 Uhr
17.15 Uhr
17.40 Uhr

20.00 bis 02.00 Uhr
21.30 bis 02.00 Uhr

Öffnungszeit der Ausstellung: 19.30 bis 22.00 Uhr

Eintreffen der geladenen Gäste und Besucher
Eröffnungsspiel Musikgesellschaft Maur
Begrüssung der Gäste durch OK-Präsident S. Rupper
Ansprache Regierungsrätin, Frau Rita Fuhrer
Festbetrieb im Zelt, Barbetrieb im Barwagen
Tanz- und Unterhaltungsmusik mit den Dream Catchers aus Maur

Samstag, 1. Juni 2002

11.00 bis 17.00 Uhr
11.00 bis 02.00 Uhr
14.00 bis 14.15 Uhr
15.00 bis 15.30 Uhr
16.00 bis 16.30 Uhr
17.00 bis 17.30 Uhr
18.30 bis 19.00 Uhr
20.00 bis 20.30 Uhr
20.00 bis 02.00 Uhr
20.00 bis 02.00 Uhr
21.00 bis 01.30 Uhr

Öffnungszeit der Ausstellung: 11.00 bis 21.00 Uhr

Kinderhütendienst; Betreuung durch Chinderhuus Muur
Festbetrieb im Zelt
Maitliriege des TV Maur
Tanzgruppe der Musikschule Maur
Püntchor Maur
Maitliriege des TV Maur
Gin-Gin-Drummers-Steelband im Freien
Gin-Gin-Drummers-Steelband im Festzelt
Barbetrieb im Barwagen
Discobetrieb Jugi im Polterkeller
Tanz- und Unterhaltungsmusik mit dem Show-Orchester Alpenland Sepp & Co
(mit Sepp Silberberger, dem ehemaligen Bandleader des Alpenland Quintetts)

Sonntag, 2. Juni 2002

10.00 bis 11.00 Uhr
11.00 bis 17.00 Uhr
11.00 bis 19.00 Uhr
13.00 bis 17.00 Uhr
15.00 bis 15.30 Uhr
15.30 bis 17.00 Uhr
17.30 bis 18.00 Uhr
18.00 Uhr

Öffnungszeit der Ausstellung: 11.00 bis 18.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt
Kinderhütendienst; Betreuung durch Chinderhuus Muur
Festbetrieb im Zelt
De schnällscht Muurmer (TV Maur) auf der Schulspielwiese
Tanzgruppe der Musikschule Maur im Festzelt
The Plenty Swinging Jazzband im Festzelt
Grosse Tombola-Hauptpreisverlosung
Schliessung der Ausstellung

Grünes Licht für Energiesparförderungsprogramm der Gemeinde Maur

Ab sofort können private Bauherren in den Genuss von kommunalen Förderbeiträgen kommen, wenn sie selbst bewohnte Liegenschaften energetisch sanieren oder Neubauten im Minergie- oder Niedrigenergiestandard erstellen. Zudem stellt die Gemeinde eine kostenlose Energieberatung für interessierte Liegenschafteneigentümer/-innen zur Verfügung. Der heutigen Ausgabe der «Maurmer Post» liegt ein Prospekt bei, der über das Förderprogramm informiert.

Die März-Gemeindeversammlung stimmte einem Energieförderkonzept zu und bewilligte für dessen Umsetzung einen Kredit von 440 000 Franken. Das Programm steht auf zwei Säulen:

- Unentgeltliche Energieberatung
- Förderbeiträge für private Bauherren

Gezielte Beratung durch Fachleute

Zwei Fachpersonen stehen auf Voranmeldung jeweils an Montagnachmittagen im Gemeindehaus für Energieberatungen zur Verfügung: Herr Georg Furler, Architekt SIA sowie Herr Hans-Rudolf Derrer, Ingenieur für Energietechnik. Beide sind selbstständige Bau- und Energieberater und gehören dem Forum Energie Zürich an. Die Fachberater geben gerne Auskunft über sinnvolle energietechnische Investitionen und über deren Subventionsmöglichkeiten. Oft ist mit einfachen und kostengünstigen Massnahmen wirksames Energiesparen möglich.

Förderbeiträge für private Bauherren

Mit den neuen Subventionen wird ein finanzieller Anreiz geschaffen, vermehrt in energiesparende bauliche Massnahmen zu investieren, die über das gesetzliche Minimum hinausgehen. Dies kommt sowohl den Bauherren wie auch der Öffentlichkeit zu Gute.

Die der «Maurmer Post» beiliegende Broschüre zeigt auf, für welche Massnahmen Förderbeiträge erhältlich sind und welche Bedingungen gelten. Die Broschüre wie auch die Gesuchsformulare können ab sofort beim Bauamt Maur, Zürichstrasse 8, 8124 Maur (Telefon 01 980 22 29, E-Mail: bauen@maur.ch) bezogen werden. Die Formulare können auch im Internet (www.maur.ch, Rubrik download) heruntergeladen werden.

Nur Sanierungs-«Pakete» werden unterstützt

Wie im Prospekt erläutert, werden nur ganze Pakete von zweckmässigen Sanie-

rungsmassnahmen gefördert, die einen minimalen Förderbeitrag von 1000 Franken ergeben. Über die Ausrichtung von Beiträgen entscheidet der Liegenschaftenausschuss des Gemeinderats (Gemeinderäte Stephan Rupper (Vorsitz), Roland Humm, Severin Krebs sowie Chef Bau und Planung, Peter Wilsch (beratende Stimme).

Der Gemeinderat erwartet mit diesem Förderkonzept einen positiven Beitrag zum Energiesparen und damit zur Schonung der Umwelt zu leisten. Die Gemeindebehörden werden die Öffentlichkeit regelmässig über den Verlauf dieses energiepolitischen Programms orientieren.

Gemeinderat Maur

Wahl von Kommissionen für die Amtsdauer 2002/06

Wahlvorschläge des Gemeinderates zuhanden der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2002

1. Wahlbüro (38 Mitglieder)

Der Gemeinderat schlägt zur Wahl vor:

Ortsteil Binz:

- Burgstaller Jakob (bisher)
- Heller Trudi (bisher)
- Burgstaller Beat (neu)
- Hauser Ricco (neu)
- Kummer Béatrice (neu)
- Thoma Eveline (neu)

Ortsteil Ebmatingen:

- Colapelle Claudia (bisher)
- Feuz Susanne (bisher)
- Jäggi Pascal (bisher)
- Lüem Thomas (bisher)
- Süess Andrea (bisher)
- Cueni Marcel (neu)
- Feuz Gabriela (neu)
- Leuzinger Martina (neu)
- Merk Severin (neu)
- Pennisi Sophie (neu)
- Schlosser Marc (neu)

Ortsteil Forch:

- Kundic Ingeborg (bisher)
- Kunz Rosa (bisher)
- Leiser Mathias (bisher)
- Thommen Andrea (bisher)
- Vontobel Marianne (bisher)
- Zweifel Angela (bisher)
- Zweifel Sandra (bisher)
- Büchi Philipp (neu)
- Büchi Sylvia (neu)
- Caspar Constantin (neu)
- Katzer Christian (neu)
- Loosli Stephanie (neu)
- Rondelli Oehen Lucia (neu)

- Stäuble Walter (neu)
- Ueberwasser Simone (neu)
- Winkler Ruth (neu)
- Winterberg Gertrud (neu)

Ortsteil Maur:

- Schmocker Gabriella (bisher)
- Bernet Michael (neu)
- Müllhaupt Heidi (neu)
- Schenker Barbara (neu)

2. Werkkommission (4 Mitglieder)

Der Gemeinderat schlägt zur Wahl vor:

- Blum Urs Peter, Ebmatingen, dipl. Bauingenieur ETH, (parteilos, bisher)
- Fischer Fausto A., Ebmatingen, Kaufmann (FDP, bisher)
- Keller Walter, Uessikon, Landwirt (SVP, bisher)
- Sallenbach Edwin, Ebmatingen, Geschäftsführer (SVP, bisher)

Gemeinderat Maur

Einladung zur Orientierung über die geplanten Verkehrsberuhigungsmassnahmen, Eggstrasse, Rellikonstrasse bis Kirchrain, Maur

Am Montag, 3. Juni, 19.30 Uhr, findet in der Mühle Maur eine öffentliche Orientierungsversammlung über die geplanten verkehrsberuhigenden Massnahmen an der Eggstrasse, Maur, Teilstück Rellikonstrasse bis Kirchrain, statt. An diesem Anlass wird ein Bauprojekt der Bevölkerung zur Stellungnahme unterbreitet.

*Der Tiefbauvorstand
Beat Kammermann*



Anzeige



Vollenweider + Iselin

Schreinerei
Innenausbau
Küchen, Schränke
Fenster, Türen
Holz- und Laminatböden
Norm- und Einzelanfertigung
Allgemeine Reparaturen

8124 Maur · Fällandenstrasse 14
Tel. 01/980 06 65 · Fax 01/980 16 64

Gesucht werden per sofort oder nach Vereinbarung
je ein sportlicher, kräftiger

**Möbeltransportchauffeur, Kat. B und C
Teilzeit-, Aushilfsmöbelträger, -packer
(Landwirte, Studenten, Freischaffende)**

Wir bieten Gute Entlohnung und Sozialleistungen
Gutes Arbeitsklima
Wir erwarten Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

**Bewerbungen sind erbeten an:
Gimpert + Bischof AG, Telefon 01 980 26 54
Betrieb: Lohwisstrasse 38, 8123 Ebmatingen**

Coiffeur NeuhoF

Maur

**Besuchen Sie uns an der
Gwerb-Mäss**

von Freitag, 31. Mai bis Sonntag, 2. Juni

Coiffeur NeuhoF
Damen und Herren
bei der Post Maur

Montag bis Freitag, 8 bis 18.30 Uhr
Samstag, 8 bis 14 Uhr
Telefon 01 980 28 75

Modedéfilé

cora swiss® – Kleider nach Mass

**Freitag, 31. Mai, 21 Uhr &
Samstag, 1. Juni, 19 Uhr**

**Wo? Muurmer Gwerb-Mäss
Looren, Stand C9**

Gemeinschaftsstand auf über 100m² mit allerlei
Schönem und Nützlichem für alle Sinne!
Übrigens, bei unserem Wettbewerb können Sie tolle
Preise gewinnen.



Garage D. Karlen
Wir sind Ihr Partner

Eggstrasse 4 8124 Maur Telefon 01 980 62 62
E-Mail: garage-karlen@freesurf.ch Fax 01 980 62 63

Offizielle NISSAN-Vertretung

- Verkauf und Reparatur sämtlicher Marken
- Abschleppdienst / Unfallbergung
- Abgaswartungen Diesel- und Benzinmotoren
- Klimaanlage Wartung und Reparatur

Ihr Auto und wir machen Sie glücklich!

**Mir sind a de Muurmer Gwerb-Mäss
mit Neuheite vo Panasonic und Loewe**

Fuessball-WM-Spezialaktione: TV/TV-Video-Set, z.B.
Panasonic TV TX-29AS10 ab **Fr. 1399.-**
Panasonic TV-Set TX-29AL10 ab **Fr. 1899.-**

**Radio TV Bindschädler Ebmingen
Zürichstrasse 123a • Telefon 01 980 30 40**

Panasonic/Technics • Bose • Loewe • Grundig • JVC

31.5.-2.6. Looren-Dreifachturnhalle Stand 53/54

albrecht+bolzli nova ag

ELEKTRO • TELEFON • ALARM • EDV • TV • PROJEKT

Filiale Forch

Jürg Schär
Winkelweg 1
8127 Aesch-Forch

Telefon 980 43 40

Hauptgeschäft

Witikonerstrasse 423
8053 Zürich-Witikon

Telefon 382 22 11
Fax 382 22 33

**atelier-ds GmbH
eidg. dipl. Goldschmied**

Restaurationen

Umarbeitungen



Reparaturen

Reinigungen

**Telefonische Anmeldung
01 38 000 83**

Individualanfertigungen

Daniel Schmid

**RAU
arabella**
SONNENSCHUTZ • WETTERSCHUTZ

**Permanente
Ausstellung**

nach tel. Voranmeldung

- Wintergartenbeschattungen
- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Rolladen
- Jalousieladen



Baumetall E. Knöpfle, Pfaffensteinstrasse 64

8118 Pfaffhausen, Tel. 01/825 00 14

Dieses Jahr wird der Elternverein Maur 15 Jahre alt

Was genau ist der Elternverein

Der Elternverein versteht sich als neutrales Bindeglied zwischen Schule und Elternhaus. Er befasst sich mit Schul- und Erziehungsfragen. Ziel des für die gesamte Gemeinde Maur engagierten Vereins ist es die Zusammenarbeit zwischen Schulbehörden und Lehrkräften, Eltern, Schülern und Schülerinnen zu fördern.

Der Elternverein bietet ausserdem ein attraktives Angebot an Familienkonzerten, Elternbildungsprogrammen, Vorlesungen und Kursen an.

Ein Blick aufs vergangene Jahr

Das Familienkonzert mit dem bekannten Bündner Liederschreiber Linard Bardill war ein grosser Erfolg. Auch das Weihnachtswerken und die Vorlesestunden in der Bibliothek fanden regen Anklang. Wieder einmal wurde der beliebte Vater-Kind-Kochkurs durchgeführt und war wieder einmal in Windeseile ausgebucht. Ausserdem wurden in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen der Gemeinde eine Vortragsserie über «Sexualerziehung» und ein Vortrag über «Rituale, Regeln, Feste und Co.» durchgeführt.

Tätigkeitsprogramm 2002

Im April dieses Jahres lud der EVM zu einem Apéro im Polterkeller ein. Dort hatten alle Schulpflegekandidaten die Möglichkeit sich vorzustellen. Zudem hielt Marlis Stopper an dieser Veranstaltung eine interessante Vorlesung zum Thema Grundstufe.

Am 28. Mai wird, gemeinsam mit den beiden Kirchen, Pro Knirps und Netz Muur, die Elternbildungsveranstaltung «Jung sein heute» mit Dr. Leo Gehrig durchgeführt.

Weiterhin wird an drei Mittwochnachmittagen nach den Herbstferien, für Kinder der 5. und 6. Klasse, der Kurs «Arbeits- und Lerntechnik» stattfinden. Selbstverständlich sind auch die Vorlesestunden und das Weihnachtswerken wieder im Programm.

Eine Bedürfnisabklärung im Dorfteil Maur hat ergeben, dass die ausserhäusliche Betreuung über Mittag für viele Familien ein grosses Thema ist. Aus diesem Grund wird vom Elternverein im kommenden Schuljahr probeweise ein Mittagstisch mit Lunch im Treichlerhaus in Maur lanciert.

Der Vorstand

Nach sechs Jahren Tätigkeit als Präsidentin des Elternvereins ist Marlis Bruppacher zurückgetreten. Als ihre Nachfolgerin hat Beatrice Sos aus Forch das Amt übernommen. Vorstandsmitglied Sybille Körsgen hat nach elfjähriger Tätigkeit ebenfalls ihren Rücktritt bekannt gegeben. Karin Jakoubek, wohnhaft in Forch, ergänzt an ihrer Stelle den Vorstand. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Barbara Haab, Forch, Esther Rhiner, Binz, Regula Kündig und Patricia Tondo, Maur sowie Christine Schuknecht, Ebmatingen, werden ihre Aufgaben weiterhin wahrnehmen.

Ideen, Vorschläge und Anregungen werden von allen Vorstandsmitgliedern gerne entgegengenommen! Bitte entnehmen Sie die Telefonnummern den örtlichen Verzeichnissen.

Für jedes neue Mitglied im Elternverein sind wir dankbar und freuen uns weiterhin ein interessantes Programm zusammenstellen zu können.

Elternverein Maur, Vorstand

Weil Kinder gerne zusammen sind...

Spielgruppe und Mittagstisch werden vom Verein Purzelbaum angeboten

Am Dienstag und Donnerstag geht im Unterdorf Maur die Post ab. Mit fröhlichen und erwartungsvollen Gesichtern trudeln die drei- bis fünfjährigen Kinder in der Spielgruppe Purzelbaum ein.

«Du ich bin hüt im Fall ganz elei cho...», oder, «Rat emal was i hinderem Rugge han?» So tönt es mir entgegen. Während ich noch ein paar Worte mit den Eltern wechsele, verwandelt sich Lucca bereits in einen Dinosaurier und Nicola betont, dass er heute der Globi sei, er wolle mir später dann ein Globilied singen. Svenja nimmt ihren Platz auf dem Fenstersims ein, von wo sie ihrer Mutter ade winken und die Kinder aus Distanz beobachten kann.

Nach dem Begrüssungslied und dem Erzählen der neusten Erlebnisse sind die Kinder bald vertieft in irgendein Spiel. Je nachdem fällt dieses ruhiger oder recht wild aus. Wer schafft es schon, sanft und ruhig Seeräuber und gefährliche Tiere zu spielen!

Meistens besteht für die Kinder die Gelegenheit zum Werken. Sei es mit Papier, Leim, Farbe, Knete und vielem anderen mehr. Klar, dass nach so fleissigem Arbeiten sich der Hunger meldet. Jetzt ist

Znüizeit. Abwechselnd bringt je ein Kind für die ganze Gruppe den Znüni mit. Für die einen ist die Esserei schnell erledigt, für andere hingegen ist der Znüni ein ausgiebiges Ritual. Schon bald ist der halbe Morgen vergangen. «Tuesch mer no e Gschicht verzelle oder törfed mir veruse gah?» Mal sehen, je nachdem, wie chao-

tisch es inzwischen aussieht, muss erst ein wenig aufgeräumt werden. Es gibt Kinder, die bald einmal wissen wollen wie lange es denn noch dauert bis ihr Mami wiederkommt. Weitaus häufiger erlebe ich aber, dass genau dann noch etwas ganz Wichtiges zu tun ist, wenn Mami aufbrechen will.

Silvia Bleibler

Der **Verein Purzelbaum** bietet nicht nur die Spielgruppe an, sondern auch am Dienstag und Donnerstag einen Mittagstisch für Schüler. Dort sind an beiden Tagen noch Plätze frei. Die Spielgruppe, so wie der Mittags-

tisch, werden von Silvia Bleibler, einer ausgebildeten und erfahrenen Spielgruppenleiterin, betreut.

Für Informationen steht ihnen gerne Frau Susanne Reinhard (Telefon 01 980 16 49) zur Verfügung.



Zu vermieten
per sofort in Ebmatingen
 • Lager (45 bis 300 m²)
 • Parkplätze
 • Büro (17 m²)
 Mietzins auf Anfrage
 Telefon 01 982 30 40 (Hr. Rüegg)

PRESTIGE Ebmatingen ZH (steuergünstig), Mitten im Dorf, an der Zürichstrasse, per sof. zu verm.
Ladenlokal, 107 m²
 Kleinküche und Lager (ca. 15 m²) vorh.
 Geeignet für Verkauf/Ausstellung/Büro/Praxis/Dienstleistung. Zwei Parkplätze.
 Telefon 01 312 22 04

Elternverein Maur

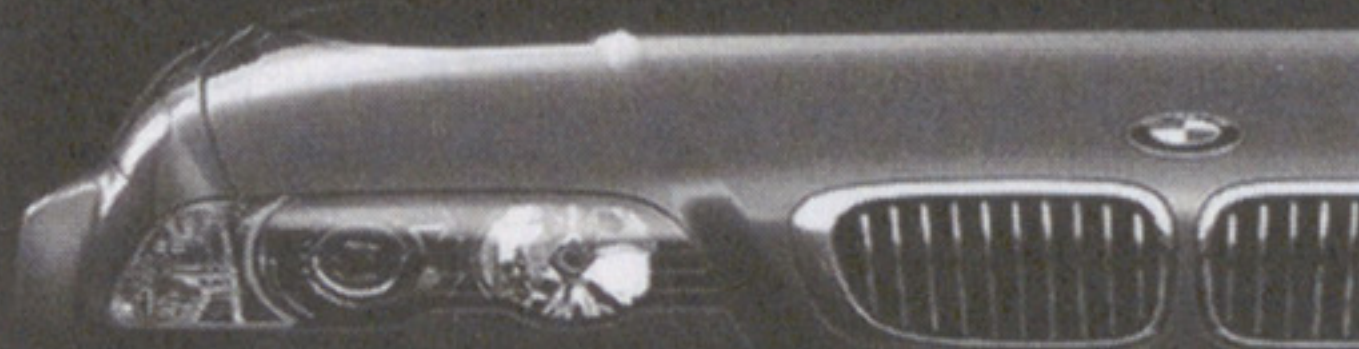
WIR SUCHEN FÜR UNSEREN **MITTAGSTISCH IM DORFTEIL MAUR** PER AUGUST 2002

BETREUERIN

Jeweils Mo, Di, Do und Fr, 11 bis 14 Uhr, auch einzelne Tage möglich. Natürlich wird diese Aufgabe entlohnt und es besteht die Möglichkeit, eigene Kinder mitzunehmen. Wenn Sie Freude am Umgang mit Kindergarten- und Primarschulkindern haben (ohne Kochen) und eine liebevolle und verantwortungsbewusste Persönlichkeit sind, freuen wir uns auf Ihren Anruf.

ELTERNVEREIN MAUR, PATRICIA TONDO
 TELEFON 01 887 70 75 ODER 079 692 85 76

FAHRSCHULE HANS FRIEDEN AUTO & MOTORRAD VERKEHRSKUNDE MOTORRAD-KURSE



079 437 20 70

www.fahrschule-frieden.ch

Hilfskraft gesucht
 für Hausputz und Wäsche.
 14-tägig, 4 Stunden.
 Mittwoch oder Donnerstag.
 Telefon 01 980 06 43 oder
 061 741 19 35

Alle sind herzlich eingeladen zum
Gottesdienst
 Sonntag, **2. Juni**, 10 Uhr
 im Singsaal des Schulhauses Maur.
 Mit Sonntagsschule und Kinderhort.

Freie Evangelische Gemeinde Maur

Schuhreparaturen und Schlüsselservice

(schon über 20 Jahre in Zumikon)

Rocco Belgrado
Dorfstrasse 62
8126 Zumikon
Telefon 01 918 00 90

natur **kork**
 DIE NATUR ZU DEINEN FÜSSEN

DER ÖKOLOGISCHE
 BODENBELAG IN
 900 FARBEN



Ihr Fachberater:
maler stettler ag
malerei-bodenbeläge-parkett
kirchrain 4, 8124 maur
telefon: 980'04'23

Der Elternverein Maur empfiehlt
Esther Rhiner Morf
 (bisher)
 zur Wahl in die Schulpflege



Schwerpunkte

- Blockzeiten
auf allen Schulstufen
- Sicherheit in und neben
der Schule

37-jährig, verheiratet, zwei Kinder
 Parteilos
 Wohnhaft in Binz
 Mutter, kaufmännische Angestellte
 Vorstandsmitglied des
 Elternvereins Maur
 In der Schulpflege Maur seit 2000

ZWECKVERBAND
SOZIALE DIENSTE
 FÜR ERWACHSENE IM BEZIRK USTER

Beratung und Hilfe bei:

- persönlichen und finanziellen Schwierigkeiten
- Problemen mit Alkohol und anderen Suchtmitteln
- Gruppenangebot für Personen mit Suchtproblemen
- Telefon 01 801 99 20
Sprechstunden nach Vereinbarung

Arbeitseinsatzprojekt Job-Bus:

- Beschäftigungsmöglichkeiten für arbeitslose Personen
- Telefon 01 822 03 22

Soziale Dienste für Erwachsene im Bezirk Uster
Bettlistrasse 22, Dübendorf
Telefon 01 801 99 20
www.sdeu.ch

Speedy, der neue Pizzakurier von Scheuren

go. Seit kurzem gibt es in Scheuren einen Frisch-Pizza-Kurier. Er ist im Restaurant Schürli an der Forchstrasse 113 B stationiert und unter Telefon oder Fax 01 980 20 70 erreichbar. Die Öffnungszeiten liegen von Dienstag bis Samstag zwischen 11.30 und 13.30 Uhr sowie 18 und 22 Uhr, am Sonntag zwischen 18 und 22 Uhr.

«Unsere Professionalität ist Ihr Vorteil». Unter diesem Slogan wirbt Speedy, der neue Pizzakurier für sich. Der libanesische Koch des Schürli stellt seine Vielseitigkeit und Flexibilität unter Beweis, indem er neben den normalen Menüs des Restaurants täglich frische Pizzen produziert: acht vegetarische, vier mit Fisch – mit Meeresfrüchten, Thon, Sardellen oder Crevetten – und neun verschiedene Pizzen mit Fleisch. Der Schinken ist vom Truthahn, alle Fleischprodukte kommen aus der Schweiz, nur Rohschinken und Salami aus Italien.

Jede Pizza ist für den grossen oder den kleinen Hunger erhältlich. Entsprechend bewegen sich die Preise zwischen 10 und 20 Franken für die grossen und zwischen 8 und 15 Franken für die kleinen Varianten. Hinzu kommt je 1 Franken für das mit-

gelieferte Besteck-Servietzenset und kommen – neben der Verpflichtung, dass sich die Mindestbestellung auf 20 Franken belaufen muss – weitere spezielle Lieferbedingungen.

Eine Gratispizza zum Geburtstag

Beim Take-away-Dienst – wenn also die Pizzen im Schürli selber abgeholt werden, verringert sich der Preis je Pizza um 2 Franken. Bei einer Bestellung von mindestens zehn Pizzen ist die Zehnte gratis, und gilt die Bestellung für eine Geburtstagsparty, dann offeriert Speedy dem Geburtstagskind eine Gratispizza. Der Kurierdienst bezieht sich allerdings ausschliesslich auf die Gemeinde Maur. Doch auf Anfrage können auch andere Gemeinden berücksichtigt werden.

Und damit nicht genug: Der Pizzakurier nimmt sein Geschäft nicht ganz wörtlich: Ausser Pizzen liefert er auf Wunsch auch eine Pasta – Spaghetti mit vier Saucen zur Auswahl, Penne arrabiata sowie Gnocchi al Gorgonzola –, dazu verschiedene Salate, Desserts – Tiramisu, Mousse au Chocolat oder Caramelköpfler – und eine Auswahl der gängigsten Getränke.

Wenn da nicht schon die nächste Gartenparty oder – momentan etwas näher liegend – das nächste verregnete Wochenende gerettet ist...



Auch Graziella Mansour-Stocker freut sich auf die Pizza Margherita, frisch aus der eigenen Küche. (Foto: go)

Generalversammlung der FDP Maur

Die Vorlagen der Gemeindeversammlung werden unterstützt

Die FDP Maur bestätigte an ihrer Generalversammlung vom 21. Mai den Vorstand, die Revisoren und ihren Präsidenten, genehmigte ihre Jahresrechnung 2001 und bestätigte die bisherigen Mitgliederbeiträge. Die Geschäfte der kommenden Gemeindeversammlung am 10. Juni wurden von den anwesenden Mitgliedern unterstützt. Neu in den Vorstand gewählt wurde Regula Oechslin, Maur.

Präsident Stephan Oehen präsentierte seinen Jahresbericht, in welchem er über die vor einem Jahr genannten Ziele für die Partei Bilanz zog. Das hervorstechendste Ziel war wohl die Sicherung des Gemeindepräsidiums, was der FDP Maur auch bestens gelungen ist. Hans-Peter Schefer kommentierte den Zielerreichungsgrad der FDP Maur äusserst positiv und motivierte den Vorstand, seine Arbeit wie bisher fortzusetzen.

Wahl der Vorstandsmitglieder

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder sowie die neue Kandidatin Regula Oechslin

aus Maur wurden diskussionslos gewählt. Der Applaus für Stephan Oehen brachte den Wunsch der Generalversammlung zum Ausdruck ihn erneut als Präsidenten zu küren.

Stephan Oehen erinnerte nochmals daran, Freunde und Bekannte zu motivieren, für die Wahl der Schulpflege an die Urne zu gehen.

Jahresrechnungsvorlagen

Für die Jahresrechnungsvorlagen der Schulgemeinde und der Politischen Gemeinde beschloss die Mitgliederversammlung nach eingehender Detailberatung die Japrole. Es präsentierten einerseits Markus Neidhart, Finanzvorstand der Schulpflege, und andererseits der neue Finanzvorstand im Gemeinderat und Gemeindepräsident Bruno Sauter.

Die neue Abfallverordnung, präsentiert von Gemeinderat Severin Krebs, wurde von der RPK als unbeschränkt Zustimmungswürdig eingestuft, da das Kostendeckungsprinzip gewahrt bleibt. Die Generalversammlung der FDP Maur stimmte dem einstimmig zu.

Verkehrsberuhigungsmassnahmen

Marianna Giboulot stellte im Zusammenhang mit dem Baukredit für die Verkehrsberuhigungsmassnahmen Eggstrasse den Fussgängerschutz in den Vordergrund, welcher durch die Massnahmen deutlich verbessert würde. Das Projekt wurde von allen, die sich zu Wort meldeten, als sehr vernünftig anerkannt und durch die Generalversammlung einstimmig empfohlen. Hingegen wurden Stimmen an der Versammlung laut, dass nun als nächster Schritt dringend die Sicherheit der Eggstrasse im Teil oberhalb des Ortsteilendes Maur bis zur Einmündung Hellstrasse hergestellt werden müsse. Es sei schon fast ein Wunder, dass bei der häufig zu beobachteten Raserei auf offener Strecke und auf dieser engen Strasse noch keine schwerwiegenden Unfälle passiert seien. Am 2. Juni, um 16 Uhr, findet im Bächtoldhaus eine kleine Wahlfeier statt, an welcher die Resultate der Schulpflegewahlen bekannt gegeben und gefeiert werden. Die FDP Maur lädt die ganze Bevölkerung zum Anstossen ein.

Alex Witschi, Vorstandsmitglied, FDP Maur

polla

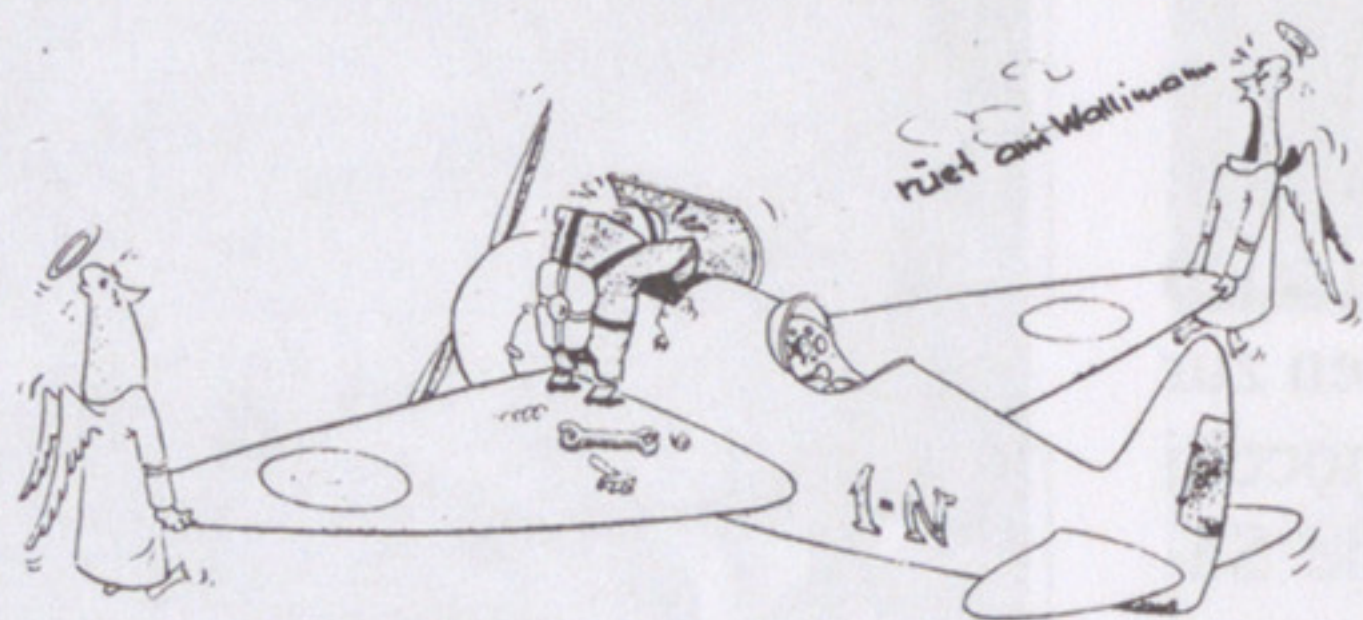
Neubauten
Kundenarbeiten
Umbauten/Renovationen
Aussenisolationen
Schlosserarbeiten

Gebr. Polla AG Bauunternehmung / Schlosserei
Lohwisstrasse 32 Tel. 01 982 30 40
8123 Ebmatingen

WALLIMANN AG



Zürichstrasse 5, 8124 Maur, Telefon 01/980 04 60



Offizielle Vertretung bestbekannter Marken Verkauf und Reparatur sämtlicher Automarken Lieferung aller Ersatzteile

**DER NEUE PRIMERA.
EINE NEUE FORM DER INTELLIGENZ.**



Erleben Sie schon heute die Limousine von morgen: Dynamisches Design, fortschrittliche Technik und intelligente Details. Geniessen Sie eine Probefahrt im neuen Primera. Und testen Sie seine Intelligenz.

Ab Fr. 31'700.-



SHIFT_expectations

Maur: Garage D. Karlen, 01/980 62 62
Wallisellen: Neugut-Garage Flury AG, 01/830 40 70

Schulpflege

SVP

www.svp-maur.ch

verantwortungsbewusst

kommunikativ

teamfähig

belastbar

motiviert



Nicole Welti
(neu)

Fritz Hürzeler
(bisher)

Maja Leuzinger
Präsidentin
(bisher)

Cornelia Bräker-Kaufmann
(parteilos, neu)

Meine Musik ist wie eine Predigt in Tönen

Der Organist Andreas Wildi verabschiedet sich von Maur

go. Nach weniger als zweieinhalb Jahren ist die Organistenstelle in der reformierten Kirche Maur wieder verwaist: Andreas Wildi wechselt nach Fluntern in der Stadt Zürich. Doch der junge Musiker geht mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Als Andreas Wildi Anfang 2000 nach Maur kam, trat er seine erste volle Organistenstelle an. Auf die Frage, was ihn, den Aargauer mit engen Beziehungen zu Basel, nach Maur gezogen habe, antwortet er: «Ein Zufall» oder anders ausgedrückt, ein Inserat in der Schweizerischen Musikerzeitung. Seine musikalische Ausbildung absolvierte Wildi an der Basler Musikhochschule. Doch dort in der Grenzregion waren die Anstellungsbedingungen für einen Kirchenmusiker prekär. So fiel ihm, als er eine positive Antwort auf seine Bewerbung erhielt, der Entschluss für Zürich nicht schwer, wie er sich lebhaft erinnert. Auch gefiel ihm die schöne und kulturell reiche Stadt mit ihrer reizvollen Umgebung.

Harmonisches Arbeitsklima

Abgesehen davon nahm ihn vom ersten Gottesdienst an, den er erlebte, die Atmosphäre der Gemeinde Maur gefangen, und er fühlte sich herzlich aufgenommen. Daran änderte sich bis heute nichts. Mit Rührung denkt Wildi an die Feierlichkeitenlässlich seiner Konzertdiplomprüfung in Basel zurück, an der eine Delegation der Kirchenpflege teilnahm und ihm mit einem Blumenstrauss gratulierte: «Dieser Moment gehört zu den schönsten meines bisherigen Lebens.»

«Das Arbeitsklima könnte also nicht besser sein als hier», so Wildi. Zum einen wegen der guten Stimmung im Pfarrkollegium: «So sehr sowohl die Pfarrerin als auch die beiden Pfarrer ihre Eigenheiten haben, ziehen sie doch am gleichen Strick, arbeiten zum Wohl der Gemeinde konstruktiv zusammen, haben alle drei einen guten Draht zu mir und schätzen meinen Beitrag am Gottesdienst.» Aber auch die anderen regelmässig im Gottesdienst musizierenden spielen eine wichtige Rolle, und Wildi ist dankbar, dass auch diese Zusammenarbeit – etwa mit dem Singkreisleiter David Haladjian – meistens harmonisch verlief.

Qualität wichtiger als Quantität

Entscheidend jedoch ist die Gemeinde: In Maur gibt es ausserordentlich viele musikalisch interessierte Gemeindeglieder. «Wenn ich an der Orgel sitze, spüre ich, ob mein Orgelspiel hinter meinem Rücken ankommt. Ich glaube, es gibt einen siebten Sinn dafür.» So war Wildi nie erstaunt, wenn er – Zwingli möge es ihm verzeihen – nach einem Zwischen- oder



Andreas Wildi wird sich am Freitag, dem 7. Juni, um 20 Uhr mit einem Orgelkonzert in der Kirche Maur verabschieden. Dazu folgen genauere Angaben in der nächsten «Maurmer Post». Anschliessend lädt die Kirchgemeinde zu einem Abschiedsapéro ein. (Foto: go)

Ausgangsspiel Applaus und beim «Chilekafi» jede Menge Komplimente erhielt. Gelegentlich beflügelte ihn dies zu spontanen Improvisationen. «Mir ist die 'Qualität' der Zuhörenden wichtiger als ihre Quantität», konkretisiert er, und es irritiert ihn, wenn Menschen – das kommt vor allem bei Hochzeiten und Taufen vor – im Gottesdienst innerlich nur mit sich und ihren Angehörigen beschäftigt und dadurch abgelenkt sind.

Trotzdem sieht Wildi sich nicht primär als Konzertmusiker: Musik ist für ihn wie eine Predigt in Tönen. Vieles, was sich nicht in Worte fassen lässt, kann sie zum Ausdruck bringen. «Das spüre ich etwa, wenn ich bei einer tragischen Abdankung spiele. Musik spendet oft spontaneren Trost als noch so gut gemeinte Worte. Deshalb lege ich dann besonderen Wert auf die Auswahl der Stücke.»

Ein Glücksfall in der Orgelliteratur

Klar, dass er dabei seine Vorlieben hat. Auf der einen Seite «kommt kein Organist an Johann Sebastian Bach vorbei. Dieses Genie ist eine singuläre Erscheinung in der Musikgeschichte», so Wildi. «Seine Musik ist bis heute unergründlich und enthält neben Vertrautem immer wieder Neues. Oft ist dies jedoch versteckt, und jede Epoche kann es von neuem finden.»

Daneben hat Wildi – dank einem Jubiläum – Joseph Gabriel Rheinberger für sich entdeckt: «Ihn empfinde ich als einen kleinen Glücksfall in der Orgelliteratur.» Anders als der intellektuelle Bach ist er leicht zugänglich, aber doch mit Tiefgang. Auch lässt er sich gut auf einem so kleinen Instrument wie der Orgel von Maur spielen. Was bei der französischen Musik des 19. Jahrhunderts, Wildis dritter musikalischer Vorliebe, nicht der Fall ist. Sie kommt häufig nur auf einem grossen Instrument voll zur Wirkung.

Allerdings ist dies nur einer der Gründe, weshalb der Organist sich, trotz aller Vorzüge, die er in Maur zu schätzen wusste und die ihm den Abschied schwer machen werden, auf die kleine und die grosse Orgel in Fluntern freut. Neben dem kurzen Arbeitsweg – Wildi wohnt in Zürich – sind

es die Stadt selber mit ihrem kulturellen Angebot, die, wie es bisher scheint, ebenso wohl wollende und interessierte Gemeinde – und vor allem die Lust auf Neues.

Ein zweites – technisches Standbein

Wildi ist halt noch jung und – so sehr dies auch bei einem Vollblutmusiker wie ihm erstaunen mag – noch nicht überzeugt, seine endgültige Lebensstruktur gefunden zu haben. So könnte er es sich beispielsweise vorstellen, nicht ausschliesslich an eine Gemeinde gebunden zu sein, sondern er würde sich mehr Konkurrenz oder gar einen regelmässigen Austausch mit anderen Organisten wünschen. Auch ist er auf der Suche nach einem zweiten beruflichen Standbein, beispielsweise einem technischen. Vielleicht als Informatiker oder Hörgerätekustiker? Doch immer wird die Orgel eine wichtigere Rolle in seinem Leben spielen als ein Hobby...

PC-Hilfe



Ihr Helfer in der Not

Telefon 01 980 47 26
Natel 079 474 58 92



Diplomierte Fusspflegerin

Andrea Schüller
Mülibachstrasse 43a
8617 Mönchaltorf
Telefon 01 948 06 68
Mobile 079 762 06 68



Ristorante – Pizzeria
QUO VADIS
Zürichstrasse 127
8123 Ebmatingen
Telefon 01 980 01 79

Italienische Spezialitäten, Holzofenpizzas
Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10.30 bis 14 Uhr

17 bis 24 Uhr

Samstag 18 bis 24 Uhr

Sonntag 18 bis 22.30 Uhr

Familie Coppola freut sich auf Ihren Anruf

Eine Familie mit drei Kindern
(9-, 5- und halbjährig) sucht
eine freundliche und zuverlässige

**Frau zur Kinderbetreuung
und Mithilfe im Haushalt.**

Jeweils dienstags und freitags (eventuell zusätzlich Mittwochvormittag).
Mehrjährige Anstellung.

Interessentinnen melden sich bitte
bei Familie Dr. Sutter, Forch.
Telefon 01 980 11 50, ab 20 Uhr.

SPITEX MAUR
entlastet
Personen, die
Angehörige pflegen
01 980 02 00



BLUE CAB

Taxi- und Limousineservice

079 354 93 48



Coiffure

Linea Cristina

Cristina Tizza
Damen und Herren

Ihr Coiffure im Dorf

Zürichstrasse 123a
8123 Ebmatingen
Telefon 01 980 38 68

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Di – Fr 8.30–12 Uhr
13.30–18.30 Uhr
Sa 7.30–14 Uhr

*Zur Farbe oder zu Mèches schenken
wir Ihnen im Juni eine **Glanzpackung
gratis!***



ford**focus** carving mit serienmässigem
esp: jetzt für **Fr. 299.-/monat.**

- Ford Focus Carving, 1.8i/115 PS, 5-türig für Fr. 28 900.-
- Mit elektronischem Stabilitätsprogramm ESP, Traktionskontrolle, Lederlenkrad, Sportsitzen, 15"-Alufelgen, Nebelscheinwerfern, Klimaanlage und Carving-Paket (CD-Player und Metallic-Lackierung)
- Leasingangebot: Fr. 299.-/Monat, Anzahlung Fr. 4500.-, Kautions Fr. 500.-, 10 000 km/Jahr, Laufzeit 48 Monate, exkl. obligatorischer Vollkasko, inkl. MWSt. Jetzt bei uns.

technologie, die bewegt. 

Dübendorf	Otto Rupf AG	Tel. 01 802 88 88
ZH-Oerlikon	Otto Rupf AG	Tel. 01 306 70 70
Bassersdorf	Fluggarage AG	Tel. 01 836 51 84
Dällikon	Dätwyler Auto	Tel. 01 844 48 44
Dietlikon	Garage Meteor	Tel. 01 833 37 88
Forch	Garage Scheuren	Tel. 01 980 43 44
Glattbrugg	Garage Leu	Tel. 01 810 61 32
Rümlang	Garage Muhtwyler AG	Tel. 01 817 17 27
Sünikon	Ford-Garage Wehntal AG	Tel. 01 855 60 60
Zürich	Garage Gmür AG	Tel. 01 322 49 33

=GRAB=

Rad • Sport • Technik

- Verkauf und Reparaturen aller Marken
- Mountainbikes, Rennvelos, Citybikes, Kindervelos und Zubehör

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag **17–20 Uhr**
Samstag **9.30–17 Uhr**
oder nach telefonischer Vereinbarung

Steinmüristrasse 2 • 8123 Ebmatingen
Telefon 01/980 58 20 • 079/420 51 35 • Fax 01/980 58 15

mung, gemeinsames Kochen und gemeinsame Exkursionen

– Klassenlager der 3. Sek. B von P. Vogel vom 10. bis 14. Juni in Acquarossa. Themen: Fahrt mit Velos von Biasca nach Acquarossa, Erkundung der Greinaebene, Ausflüge in die Magadinoebene, nach Locarno und Bellinzona mit weiteren Aktivitäten.

Schreibmaschinenkurse Schuljahr 2002/03

Die Schreibmaschinenkurse in der Primar- und Oberstufe werden im kommenden Schuljahr wie folgt weitergeführt:

– für die 6. Klasse acht Doppelaktionen von August 2002 bis Januar 2003,
– für die 1. bis 3. Oberstufe acht Doppelaktionen von Februar bis Juli 2003.

Sprechstunde der Schulpräsidentin:

Dienstag, 4. Juni 2002, von 9 bis 11 Uhr im Schulsekretariat unter der Telefonnummer 01 980 01 10 oder nach telefonischer Voranmeldung auf dem Schulsekretariat.

Pfingstlager der Jungschar Zündhölzli Maur

Ein Wochenende in Phasen

Die Jungschar Maur verbrachte Pfingsten mit mehr als 600 Kindern und Leitern aus zirka 20 Jungscharen des Bunds Evangelischer Schweizer Jungscharen (BESJ). Der Grossaufmarsch der Jungscharen des Zürcher Oberlands fand im Weiler Wellenau bei Bauma statt. Das Motto «Läb-los» wurde im verlängerten Wochenende umgesetzt, wie es gemeint war: voll Lebensfreude aber auch mit besinnlichen Momenten.



Lebensphase: Schule und Ausbildung

Nach einer verregneten Nacht wechselten wir in die Lebensphase des Schülers. Mit etwa 600 Kindern und Leitern führten wir ein Schulgeländespiel im Wald durch. Mit guten Noten konnten sich die Schulklassen eine Abschlussreise verdienen. Nach der Schule folgte der Beruf: In mehr als 30 Interessengruppen konnten die Jugendlichen Einblick in verschiedene Berufe, wie etwa Krankenschwester, Sanitär, Töpfer oder Masseur nehmen oder einfach Fun haben beim Unihockey, Segelflieger basteln oder einer der anderen Aktivitäten.

Lebensphase Familie und Tod

Ein weiterer Höhepunkt des PfiLas war das Hochzeitsfest. 10 Leiter und 10 Leiterinnen wollten gerne heiraten, aber nur ein Paar konnte bis am Schluss durchhalten. Den genialen Heiratsantrag von Päd oder das Ständchen von Raphi und etwa 750 Fotos können auf der PfiLa-Homepage heruntergeladen werden (www.pfi-la.besj.ch). Ein Besuch lohnt sich nur schon wegen dem Heiratsantrag!



Nach den Seniorengames wurde die letzte Lebensphase und das FeldPfiLa mit der Beerdigung beendet. Herzlichen Dank allen Kindern, Leitern und Eltern, die es ermöglicht hatten, dieses PfiLa durchzuführen.

Für das Jungscharteam: Raimund Möhl

Die Schulpflege informiert

Beitrag an die Pfadi Muur für Kochherd

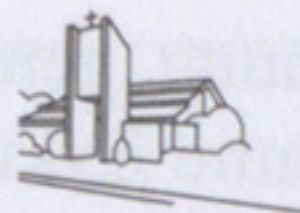
Die Schulpflege bewilligt einen Beitrag von Fr. 5000.– für die Anschaffung eines Kochherdes für das Pfadiheim Wassberg.

Die Schulpflege bewilligt die folgenden Klassenlager:

– Klassenlager der 5. Klasse, Schulhaus Pünt, von P. Urner in Wildhaus vom 12. bis 17. Mai 2002. Thema: «Bienen» auf sprachlicher, theatralischer, musikalischer, kulinarischer und naturkundlicher Ebene

– Klassenlager der 2. Sek. A von F. Karadayi/A. Weber vom 28. Juni bis 5. Juli in Ponte Tresa. Themen: Selbstfindung, gruppenspezifische Erfahrungen, Interaktionsspiele, Eigen-/Fremdwahrneh-

Am Pfingstsonntag hatte die Zeit des langen Wartens und der grossen Organisationsarbeit endlich ein Ende. Gegen Mittag trafen die Jungscharen auf dem grosszügigen Lagerplatz ein. Nach dem Einrichten und dem Start des FeldpfiLa 2002 beschäftigten sich die Kinder mit der ersten Lebensphase. Der Babyjahrmarkt lud die Jungscharler ein, ihre Geschicklichkeit und ihre Ausdauer an verschiedenen Posten wie dem «Chrabbelparcours» oder dem «Nuggiweitspucken» der Jungschar Maur zu messen. Obwohl die Jungschar Maur nicht mehr in den Kinderschuhen steht, schnitten unsere Jungscharler bei diesem Spiel überdurchschnittlich gut ab und konnten vier schöne Preise nach Hause bringen.



Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen
Telefon 01 980 18 21
Telefax 01 980 19 76
E-Mail: kircheeb@mydiar.ch
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,
Oswald Krienbühl, Peter Mainz
Sekretariat: Esther Mosch
Öffnungszeiten: Mo, 10–12 Uhr
Mi, 8.30–12.30; Do, 10.30–12 Uhr

Gottesdienste zum neunten Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 1. Juni

18.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Zollingerheim

Sonntag, 2. Juni

10 Uhr, ökumenischer Gottesdienst im Festzelt der Muurmer Gwerb-Mäss, Looren, zum Thema «Arbeit zwischen Fluch und Segen». Der Gottesdienst wird mitgestaltet durch den Jodelclub Heimelig, Mönchaltorf
Kollekte: Für handwerkliche und landwirtschaftliche Ausbildung für die

Dorfbewohner in der Demokratischen Republik Kongo

Gottesdienste an Werktagen

Montag, 3. Juni

19 Uhr, Rosenkranz

Mittwoch, 5. Juni

9.30 Uhr, ökumenische Andacht, Zollingerheim

Donnerstag, 6. Juni

9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

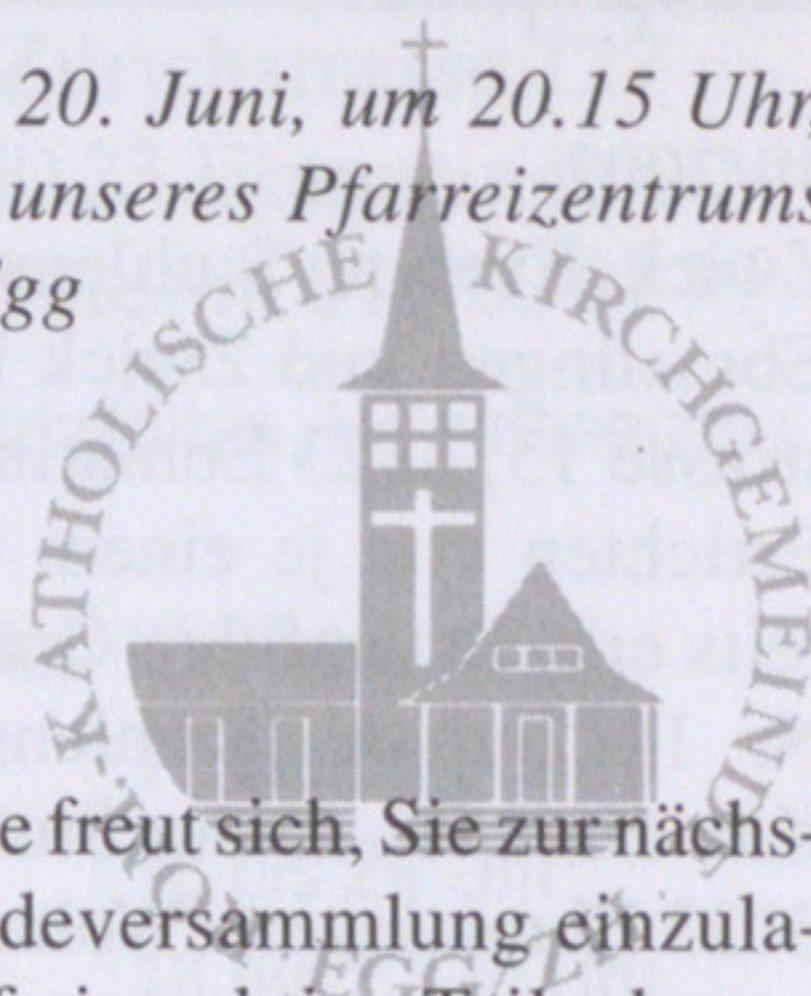
Daten / Informationen

Der Pfarreirat und das Seelsorgeteam freuen sich, Sie anlässlich der Muurmer Gwerb-Mäss vom 31. Mai bis 2. Juni beim Stand der Kirchen und beim ökumenischen Gottesdienst begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter: www.kath.ch/maur

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

auf Donnerstag, 20. Juni, um 20.15 Uhr, im grossen Saal unseres Pfarreizentrums St. Antonius in Egg



Die Kirchenpflege freut sich, Sie zur nächsten Kirchgemeindeversammlung einzuladen und hofft auf eine aktive Teilnahme.

Traktanden

1. Abnahme der Jahresrechnung 2001
2. Bekanntgabe der Rechnung der katholischen Pfarrkirchenstiftung Egg 2001
3. Erneuerungswahl von 7 Mitgliedern der Kirchenpflege und ihres Präsidenten. Folgende Kandidaten stellen sich zur Wiederwahl bzw. sind vorgeschlagen:
Louis Landolt, Esslingen, Präsident (bisher)
Cécile Leutenegger, Egg (bisher)
Angelika Quirici, Egg (bisher)
Markus Staubli, Forch (bisher)
Albert Sicker, Forch (bisher)
Armin Studer, Mönchaltorf (bisher)
Ersatz für den zurückgetretenen Hanspeter Hagen, Oetwil am See
(Wir hoffen, Ihnen bis zur Kirchgemeindeversammlung einen Vorschlag aus Oetwil am See für den Sitz in der Kirchenpflege unterbreiten zu können).

4. Erneuerungswahl von 5 Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission und ihres Präsidenten. Folgende Kandidaten stellen sich zur Wiederwahl, bzw. sind vorgeschlagen:
Theo Brunschwiler, Forch (bisher)
Urs Flammer, Oetwil am See (bisher)
Daniela Fluder, Egg (bisher)
Mario Gobba, Mönchaltorf (bisher) neu
Präsident
Roland Kurtz, Esslingen (neu)

5. Verschiedenes

Die Akten zu den obigen Traktanden liegen vierzehn Tage vor der Versammlung in den Gemeinderatskanzleien zur Einsichtnahme auf. Wir verweisen auch auf das Fragerecht nach § 51 des Gemeindegesetzes. An der Kirchgemeindeversammlung sind nur Angehörige der römisch-katholischen Konfession mit schweizerischem Bürgerrecht stimmberechtigt.

Anschliessend besteht die Möglichkeit, bei einem Apéro auf das am 4. Mai neu eröffnete Pfarrhaus anzustossen.

Die Kirchenpflege

Verkehrsbehinderungen durch Sanierungsarbeiten

Erneuerung des Fahrbahndeckbelags zwischen Ebmatingen und Aesch



Erneuerung Deckbelag
Bauzeit: 3.-28. Juni 2002

Einbahnregelung:
3.-21. Juni 2002

Sperrung:
24.-28. Juni 2002

red. Die Baudirektion des Kantons Zürich hat die Unternehmung Toller & Loher AG, Uetikon am See, beauftragt, die Aeschstrasse in der Gemeinde Maur zu sanieren. Die Arbeiten zur Erneuerung des Deckbelags können nur mit einer Umleitung und Strassensperre ausgeführt werden. Während der gesamten Bauzeit von etwa vier Wochen muss mit Behinderungen gerechnet werden.

Am 3. Juni 2002 wird mit den Vorbereitungsmaßnahmen begonnen. Aus sicherheits- und arbeitstechnischen Gründen kann die Strecke nur einspurig von Ebmatingen nach Aesch befahren werden. Die Umleitung ist via Loorenstrasse/Bänkeletsteg/Zürichstrasse signalisiert.

Für den Deckbelageinbau vom 24. bis 28. Juni 2002 muss die Strasse für den gesamten Verkehr gesperrt werden. Bei schlechtem Wetter kann sich der Deckbelageinbau verschieben.

Bei Fragen zu den Sanierungsarbeiten steht der Bauleiter Heinz Meier, von der Gossweiler Ingenieure AG, Telefon 01 918 00 64, gerne zur Verfügung.

Ab 3. Juni 2002 bestehen vier Wochen Einschränkungen auf der Aeschstrasse. (Plan: zvg)

Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur

Unser Handwerk ist das Leben

Muurmer Gwerb-Mäss, 31. Mai – 2. Juni

Bald ist es soweit. Die letzten Vorbereitungen sind im Gange, damit sich das einheimische Handwerk in ansprechender Weise allen Interessierten in der Looren präsentieren kann. Einer der vielen interessanten Stände in der Turnhalle wird den Titel «Kirchen» tragen. Und wie bei «Kirchen» gewohnt, darf man hier eine Pause machen, sich vom Schauen und Handeln erholen und etwas trinken.

Je ein katholisches und evangelisches Kirchenmitglied ist anwesend und wird Sie begrüßen. Vielleicht möchten Sie nach der Pause die Gelegenheit nutzen und eine Kritik oder eine Frage loswerden? Dafür sind die Kirchen auch an der Gwerb-Mäss. Nur zu!

In der kirchlichen Tradition gibt es das Sprichwort «Ora et labora» – Bete und arbeite. Da ringsum sichtbar Arbeit im Zentrum steht, möchten wir Kirchen unseren Standgästen mehr den Wert des Betens bewusst machen, indem wir sie daran erinnern, dass wir alle dadurch Handwerker Gottes sind, dass wir seine Nähe suchen und beten. Wer Lust hat, darf sich sogar als himmlischer Handwerker «verewigen», indem er seinen Handabdruck auf der Rückwand des Kirchenstandes hinterlässt. Wer lieber ein Buchzeichen mitnehmen

will, der hat Auswahl unter vielen mit Handwerkerzitaten aus der Bibel.

Wir freuen uns über jede Besucherin und jeden Besucher und laden herzlich alle dazu ein, den sonntäglichen ökumenischen Gottesdienst im Festzelt zu besuchen.

Pfarrer René Perrot

Erneuerungswahlen

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege
vom 1./2. Juni 2002

Pro memoria: Weitere Angaben zu den Kandidierenden finden Sie in den «Maurmer Post»-Ausgaben 19 und 20. Folgende Kandidat/-innen stellen sich zur Wahl:

Hauri Rolf, Maur
Lieberherr Esther, Ebmingen
Lutz Christoph, Maur
Scheuermeier Peter, Maur
Steiner Ruth, Maur
Ueberwasser Bernhard, Forch
Vermeul Marianne, Ebmingen
Präsident: Scheuermeier Peter, Maur

Einladung zum Wahlapéro

Sonntag, 2. Juni, 17 Uhr in der Burg Maur

Alle sind herzlich willkommen, um die neu Gewählten kennen zu lernen und auf die Wahl anzustossen.

Kirchenpflege Maur

Konfirmationen

Am Sonntag, 9. Juni, werden durch Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner in der Kirche Maur aus Maur und Uessikon konfirmiert:

Bernet Andreas, Bachlenstrasse 81
Friedrich Tobias, Zürichstrasse 10
Hildebrand David, Im Mattenacher 4
Keller Liliane, Im Regenbogen 1
Koch Janik, Eggstrasse 5
Kunz Sabrina, Bäckerrain 4
Kunz Désirée, Eggstrasse 19
Lefebvre Nadine, Fällandenstrasse 11
Lutz Andrin, Alter Seeweg 2b
Oechslin Matthias, Unterdorfstrasse 14
Santschi Claudio, Seewisstrasse 47
Schäppi Timon, Seewisstrasse 16
Seiler Andreas, Seestrasse 5
Sommerhalder Lukas, Alter Seeweg 2c
Sonogo Ina, Kirchweg 3
Walder Daniel, Unterdorfstrasse 37
Witschi Meret, Mühlebachstrasse 23

Gottesdienste

■ Sonntag, 2. Juni
10 Uhr, Kirche Maur
«Future begins now»

Konfirmation

Pfarrer Kurt Gautschi und die Konfirmand/-innen von Forch

Mitwirkung: Andreas Wildi, Orgel; Ruth Steiner, musikalische Leitung; Cornelia Bräker, Querflöte; Urs Bräker, Trompete

Kollekte: «World Vision», Kinderhilfswerk; anschliessend Apéro in der Burg

10 Uhr, Festzelt Looren

«Arbeit zwischen Fluch und Segen»

Ökumenischer Gottesdienst anlässlich der Muurmer Gwerb-Mäss

Pfarrer René Perrot, Pastoralassistent Peter Mainz
Jodelchörli Heimelig, Mönchaltorf

Kollekte: Handwerkliche und landwirtschaftliche Ausbildung in der Demokratischen Republik Kongo

Kinder und Jugendliche

■ Heute Freitag, 31. Mai
15.45 Uhr, Schulhaus Ebmingen und Maur,
Zollingerheim Forch
Kolibri

■ Samstag, 1. Juni
13.45 Uhr, Parkplatz, Kirche Maur
Jungschar

■ Donnerstag, 6. Juni
CSI-Dachraum, Zelglistrasse 64, Binz
16 Uhr: 1.- und 2. Kindergartenjahr
17.15 Uhr: 1.- und 2.-Klässler
Kolibri

■ Freitag, 7. Juni
17.15 Uhr, Kirche Maur
SMS – Es tut mir leid
Jugendgottesdienst
Erika Elsener, Diakonin
Anschliessend HappyBAR

Terminkalender

Amtswoche:

2. bis 8. Juni, Pfarrerin J. Sonogo Mettner

■ Mittwoch, 5. Juni
9.30 Uhr, Zollingerheim, Forch
Ökumenische Andacht

20 Uhr, Bächtoldhaus, Aesch
«Gegen die Gottvergessenheit»
(5. Mose 6, 1.–25) Pfarrer Kurt Gautschi
Stubete

■ Freitag, 7. Juni
20 Uhr, Kirche Maur
Orgelkonzert zum Abschied

Andreas Wildi spielt für uns zum Abschied und als Dank für die Zeit als Organist der Kirchgemeinde Maur Werke von Bach, Rheinberger und französischen Komponisten des 19. Jahrhunderts, vergleichbar allgemeiner Teil.

Redaktion

Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner, Maur
Redaktionsadresse: Kirchgemeindesekretariat
Zelglistrasse 64, 8122 Binz, Telefon 01 980 03 50
Fax 01 980 46 56, E-Mail: sekret.maur@bluewin.ch
Homepage: www.ref.ch/maur



Persönlich



Georg Furler
Birmensdorf

Herr Furler, Sie sind neuer Energieberater der Gemeinde Maur. Wie kamen Sie zu diesem Job?

Seit vielen Jahren engagiere ich mich in Energie- und Umweltfragen. Eine meiner Tätigkeiten ist die Unterstützung von Architekturbüros in Energie- und Bauphysikfragen. Die Projektunterstützung eines lokalen Architekturbüros bei Sanierungsvorhaben von Schulgebäuden in Maur, brachte mich in Kontakt mit Behörden und Gemeindeverwaltung. In der Folge durfte ich das Förderprogramm mitgestalten.

Zahlen sich Investitionen in das Energiesparen für Private aus?

Ja – weil aus richtig gewählten energiesparenden Massnahmen auch weitere Vorteile für den Hauseigentümer resultieren, wie: 1. Komfortverbesserungen; gut isolierende neue Fenster oder zusätzlich gedämmte Aussenwände sind auf der Innenseite an kalten Wintertagen sehr viel wärmer. Man kann sich behaglich bis nah an der Aussenwand aufhalten – «die Wohnung wird grösser». 2. Werterhalt; mit wärmetechnischen Verbesserungen kann nun auch bei älteren Gebäuden die Behaglichkeit verbessert und gleichzeitig die Gefahr von Bauschäden verhindert werden, dadurch steigt der Wert der Liegenschaft. 3. niedrigere Betriebskosten; besser isolierte Häuser benötigen sehr viel weniger Heizenergie. Wird zusätzlich mit einer Wärmepumpe oder mit Sonnenkollektoren Umweltwärme genutzt, kann die zugekaufte Energiemenge weiter reduziert werden.

Was würden Sie Bauherren empfehlen, welche sich eine Sanierung ihres Ein- oder Mehrfamilienhauses überlegen?

Profitieren Sie zuerst von der kostenlosen und neutralen Energieberatung auf der Gemeindeverwaltung. Interessenten für einen Neubau empfehlen wir, den beauftragten Architekten zu bitten, das Projekt nach den zukunftsgerichteten Kriterien der Minergie-Bauweise zu gestalten.

Welche Erfahrungen haben Sie bisher mit der Gemeinde Maur und Ihren Einwohner/-innen gemacht?

Die Gemeinde Maur engagiert sich vorbildlich in Energie- und Umweltbelangen. Das zeigt sich exemplarisch bei der Energieplanung, den Sanierungsvorhaben bei den Schulen und den beiden Vorlagen zur Gemeindeversammlung vom 18. März 2002.

Was wünschen Sie sich? Dass die bewilligten Fördermittel rasch abgeholt werden, denn dann wird viel erreicht für eine sauberere Luft in Maur.

Interview: Peter Wilsch

Veranstaltungen

■ Freitag, 31. Mai

Gwerb-Mäss, Gewerbeverein Maur, Loorenareal, 19.30 bis 22 Uhr, Festzeltbetrieb von 20 bis 2 Uhr

■ Samstag, 1. Juni

Papiersammlung in der ganzen Gemeinde, ab 8 Uhr

Gwerb-Mäss, Loorenareal, 11 bis 21 Uhr, Festbetrieb bis 1.30 Uhr

Erster Zürcher Schreinertag, Schreinerei Walter Sallenbach, Eggstrasse 1 und Fälländerstrasse 4 a, 11 bis 17 Uhr

Burg und Mühle Maur, Videofilm und Fotos vom Schweizer Mühlentag 2002 im Burgkeller. Die Herrliberger-Sammlung und das Ortsmuseum Maur sind von 14 bis 17 Uhr geöffnet

■ Sonntag, 2. Juni

Gwerb-Mäss, Loorenareal, 11 bis 18 Uhr. Ökumenischer Gottesdienst, anlässlich der Gwerb-Mäss, Festzelt Looren, 10 Uhr

Erster Zürcher Schreinertag, Schreinerei Walter Sallenbach, Eggstrasse 1 und Fälländerstrasse 4 a, 11 bis 17 Uhr

Sprint- und Staffelmeisterschaften «Deschnällscht Muurmer», Looren, 13 bis 17 Uhr

Konfirmationsgottesdienst, Kirche Maur, 10 Uhr

VMR-Reitertreffen bei Familie Bär, Ebmatingen, 2 Umgänge, Festwirtschaft, 12 Uhr

Wahlapéro der reformierten Kirchgemeinde, Burg Maur, 17 Uhr

Wahlapéro der FDP Maur, Bächtoldhaus, ab 16 Uhr

■ Montag, 3. Juni

Öffentliche Orientierungsversammlung, Verkehrsberuhigungsmassnahmen Eggstrasse, Rellikonstrasse bis Kirchrain, Maur, Mühle Maur, 19.30 Uhr

■ Dienstag, 4. Juni

Seniorenwanderung, Treffpunkt Bahnhof Stadelhofen, 7.20 Uhr

Pro Knirps, Mütter-Kindertreffen, Pro-Knirps-Hüüsli, hinter der Milchhütte Binz, 15.30 Uhr

■ Donnerstag, 6. Juni

Kartonsammlung in der ganzen Gemeinde, bis 6.45 Uhr bereitstellen

Mütter- und Väterberatung in Aesch/Forch, Mehrzweckraum Zollingerheim, von 9.15 bis 11.15 Uhr; in Maur, Burgscheune, von 14 bis 16 Uhr

■ Freitag, 7. Juni

Chinderhüeti im Wettsteinhuus, Aesch, 9 bis 11.30 Uhr

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 01 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur:

Dr. med. P. Cunier

Rellikonstrasse 7, Maur, Tel. 01 980 32 31

Dr. med. U. Pachlatko

Leeacherstrasse 21, Ebmatingen

Telefon 01 980 21 21

E. Stössel, prakt. Ärztin

Tägernstrasse 17, Forch, Tel. 01 980 08 95

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen

Telefon 01 980 02 00, Montag bis Freitag, 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist jeweils am Wochenende von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Inserateannahme und -beratung:

Sylvia Lustenberger

Hausacherstrasse 12, 8122 Binz

Telefon 01 887 69 30

Fax 01 887 69 34

E-Mail: lustenberger@smile.ch

Annahmeschluss:

Freitag, 17 Uhr

Druckunterlagen an:

Haas Druck AG

Forchstrasse 280, 8029 Zürich

E-Mail: daten@haas-druck.ch

ISDN 01 387 70 59, Telefon 01 387 70 50

Impressum

Redaktion dieser Ausgabe:

Kirsten Moldenhauer

Telefon 01 980 66 81, Fax 01 980 66 83

Redaktion der Ausgabe vom 7. Juni:

Giesela Goehrke

Hans-Roelli-Strasse 22, 8127 Forch

Telefon und Fax 01 980 15 67

E-Mail: maurmerpost@hotmail.com

oder goehrke@gga.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 1. Juni, 10.30 Uhr im Postfach, 8123 Ebmatingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:

Gisela Goehrke (go), Scheuren

Sylvia Lustenberger (sl), Binz

Redaktionsassistentinnen:

Gabriela Frischknecht (fri), Ebmatingen

Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmatingen

Gabi Wüthrich (gw), Maur

Satz, Bild und Druck: Haas Druck AG

Forchstrasse 280, 8029 Zürich

Telefon 01 387 70 50